

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

(Vom 22. Januar 1895.)

Der Stadt St. Gallen wird, gestützt auf Art. 11 des Reglements betreffend Ausrichtung von Bundesbeiträgen an Kantone und Gemeinden zur Bekämpfung gemeingefährlicher Epidemien, vom 4. November 1887, an die Kosten der Anschaffung eines fahrbaren Desinfektionsapparates und zweier Transportwagen für infizierte Objekte im Betrage von Fr. 4667. 60 ein Beitrag bewilligt von 50 %, mithin Fr. 2333. 80.

An den Bundesrat ist das Gesuch gestellt worden, er möchte entscheiden, ob die „Bauschreinerei“ Eduard Stappung in Basel den Bestimmungen der Haftpflichtgesetzgebung unterstellt sei oder nicht.

Wie aus dem Berichte der kantonalen Behörde hervorgeht, besteht das Stappungsche Geschäft aus einer Schleiferei und einigen Holzbearbeitungsmaschinen. Stappung übernimmt nicht selbständig Schreinerarbeiten, überläßt dagegen seine Maschinen andern Schreibern zur Benützung, welche in solchen Fällen die betreffenden Arbeiten selbst oder durch ihre Arbeiter ausführen. Stappung hat außer seinem Sohne nur zwei Arbeiter, einen Schleifer für Besorgung der Schleiferei und einen Maschinisten, welcher die Holzbearbeitungsmaschinen bedient und bei Benützung derselben durch andere Schreiner das Richten und Einstellen der Maschinen ausführt. Es ist klar, daß bei dieser Betriebsweise ein steter Wechsel der verwendeten Arbeiter stattfinden muß. Es werden also nur drei Personen regelmäßig, alle andern aber sehr unregelmäßig beschäftigt. Das Requisit von Art. 1 des Fabrikgesetzes betreffend regelmäßige Beschäftigung einer Mehrzahl von Arbeitern außerhalb ihrer Wohnungen in geschlossenen Räumen, im gegebenen Falle von mehr als fünf Arbeitern, ist somit nicht erfüllt.

Die Mehrheit des Fabrikinspektorates glaubt mit Recht, daß es zu sonderbaren Konsequenzen führen würde, wenn man alle nur gelegentlich in einer Werkstätte beschäftigten Arbeiter mit den regulären Arbeitern zusammenzählen und danach die Qualifikation des Geschäftes als Fabrik und damit zugleich die Haftbarkeit für Unfälle aller dieser Leute aussprechen wollte. Nach dem Sinne der Haftpflichtgesetzgebung liegt dem Arbeitgeber die Verpflichtung ob, für die Folgen derjenigen Gefährden einzustehen, welchen sich die Arbeiter in seinem Betriebe und in seinem Dienste auszusetzen haben, und die Beantwortung der Frage, ob ein Arbeitgeber auch für diejenigen Arbeiter haften müsse, welche zwar in seinen Räumen, aber weder in seinem Dienst noch unter seinem Befehl arbeiten, kann nur eine verneinende sein. Das Bundesgesetz betreffend die Haftpflicht aus Fabrikbetrieb (Art. 1) spricht nur von den Angestellten oder Arbeitern einer Person, die eine Fabrik betreibt. Nicht der Besitz einer Fabrik, einer Maschine etc. ist das Maßgebende, sondern der Betrieb. Zum Stappungschen Betrieb sind aber nur die in Stappungs Dienste stehenden Arbeiter zu rechnen, und deren Zahl (3) genügt nach den in Betracht fallenden Vorschriften nicht zur Unterstellung unter Fabrik- und Haftpflichtgesetz.

Der Bundesrat hat daher beschlossen, es sei das Geschäft Eduard Stappung in Basel weder dem Bundesgesetze betreffend die Arbeit in den Fabriken, noch auch den Bestimmungen der Haftpflichtgesetzgebung unterstellt.

(Vom 25. Januar 1895.)

Ein Schreiben der Berner Regierung betreffend Hebung der Schwierigkeiten des Kartoffelabsatzes im Seeland wird wie folgt beantwortet:

Mit Schreiben vom 12. d. Mts. übermittelten Sie uns in empfehlendem Sinne eine Vorstellung von Gemeindeabgeordneten und Großräten der Ämter Aarberg, Büren und Nidau, in welcher die Bundesbehörde ersucht wird, den von ihr konzessionierten Brennereien durch Bewilligung eines außerordentlichen Zuschlagsbrandes die Verwertung des Kartoffelüberschusses der genannten Landesteile zu ermöglichen und damit einer wahren Kalamität der dortigen Landwirte abzuheifen.

In Beantwortung dieses Schreibens beehren wir uns, Ihnen folgendes zur Kenntnis zu bringen:

Nach dem eidgenössischen Alkoholgesetze soll annähernd ein Viertel des Landesbedarfs an gebrannten Wassern durch Lieferungsverträge mit inländischen Produzenten beschafft werden. Der für die daheringe Berechnung in Betracht kommende Bedarf beträgt für das Jahr 1895 bei Anwendung der im Dezember 1893 von der Bundesversammlung gutgeheißenen extensiven Interpretation des einschlägigen Artikels 2 des Gesetzes 96,150, der Viertel sonach 24,037 Metercentner.

Zur Herstellung pro 1895 ist den Inhabern von Brennlosen vertraglich ein Kontingent von 24,530 Metercentnern, also ein etwas über dem Viertel stehendes Quantum, vergeben. Die gleiche Lieferungsmenge ist auch in dem von den eidgenössischen Räten festgesetzten Betriebsbudget der Alkoholverwaltung pro 1895 vorgesehen.

Durch die Bewilligung eines über dieses Kontingent hinausgehenden Zuschlagsbrandes, wie er den Petenten vorschwebt, würden wir uns nach dem Angeführten nicht nur zum Gesetz und zu den Beschlüssen der Bundesversammlung, sondern auch zu den fiskalischen Interessen der Kantone in Widerspruch setzen. Sie werden es daher begreiflich finden, daß wir trotz dem Bedauern, mit welchem wir von den in der Vorstellung geschilderten, mißlichen Zuständen eines Teils der Landwirtschaft Kenntnis genommen haben, uns zu einer Genehmigung des gestellten Gesuches nicht entschließen können.

Der einzige legale Weg, auf welchem eine Milderung der dargestellten Kalamität angestrebt werden kann, ist in dem auf einem Bundesbeschlusse beruhenden Art. 11 des Brennereipflichtenhefts vom 2. Juni 1894 vorgezeichnet. Danach kann unser Finanzdepartement die Brennlosinhaber auf gestelltes Ansuchen hin ermächtigen, die normale Ablieferung einer Campagne um höchstens 25 % zu vermehren, immerhin so, daß der bewilligte Vorbrand in den nachfolgenden Campagnen zur Abrechnung kommt und in der ganzen Vertragsperiode nicht mehr als die kontraktlich festgesetzte Menge zur Ablieferung gelangt. Derartige Vorbrandgesuche sind in dieser Campagne bereits vereinzelt eingelangt und von der Alkoholverwaltung im Einverständnis mit dem Finanzdepartement gutgeheißen worden. Das letztere wird auch den weiter einlangenden, begründeten Begehren gerecht werden.

Wir bitten Sie, die Petenten von vorstehender Auseinandersetzung zu verständigen, und ergreifen den Anlaß etc.

Der Bundesrat hat die Militärschulen für das Jahr 1895 nach Maßgabe des folgenden Tableaus festgesetzt und das Militärdepartement ermächtigt, allfällig sich im Laufe des Jahres notwendig erweisende kleinere Abänderungen und Ergänzungen von sich aus vorzunehmen.

Militärschulen im Jahre 1895.

(Einrückungs- und Entlassungstage inbegriffen.)

I. Generalstab.

A. Generalstabsschulen.

- I. Kurs (II. Teil) vom 16. April bis 15. Mai in Bern.
- II. Kurs vom 21. April bis 1. Juni in Bern.
- III. Kurs (Generalstabsreise) vom 16. Juni bis 6. Juli.
- IV. Kurs vom 22. September bis 19. Oktober in Bern.

B. Eisenbahnkurs.

Vom 6. bis 19. Oktober in Bern.

C. Kurs für Offiziere des Territorial- und Etappendienstes.

Deutschsprechende und französischsprechende Abteilung vom 17. März bis 3. April in Bern.

D. Radfahrer-Wiederholungskurs.

Für die Radfahrer des I. und II. Armeecorps, für die im auszugspflichtigen Alter stehenden Radfahrer der Landwehr-Infanterie-Brigadestäbe Nr. I—VI, IX und X, und für die im landwehrpflichtigen Alter stehenden Radfahrer der Landwehr-Infanterie-Brigadestäbe Nr. I—IV, VIII, XI und XIV, vom 25. August bis 4. September. Ort wird später bestimmt.

(Anschließend nehmen die Radfahrer des I. Armeecorps und ein Teil der Radfahrer des Armeestabes bis zum 13. September an den Übungen des I. Armeecorps teil.)

E. Abteilungsarbeiten.

Vom 7. Januar bis 9. März
 Vom 21. Oktober bis 21. Dezember } in Bern.
 (Im Bedarfsfall auch in der Zwischenzeit.)

II. Infanterie.

A. Offizierbildungsschulen.

Für den I. Kreis vom 27. September bis 9. November, mit Reitkurs vom 6. Oktober bis 2. November, in Lausanne.
 Für den II. Kreis vom 25. September bis 7. November, mit Reitkurs vom 6. Oktober bis 2. November, in Colombier.
 Für den III. Kreis vom 30. Oktober bis 12. Dezember, mit Reitkurs vom 3. bis 30. November, in Bern.
 Für den IV. Kreis vom 18. September bis 31. Oktober, mit Reitkurs vom 22. September bis 19. Oktober, in Luzern.
 Für den V. Kreis vom 29. Oktober bis 11. Dezember, mit Reitkurs vom 3. bis 30. November, in Aarau.
 Für den VI. Kreis vom 18. September bis 31. Oktober, mit Reitkurs vom 22. September bis 19. Oktober, in Zürich.
 Für den VII. Kreis vom 11. Oktober bis 23. November, mit Reitkurs vom 20. Oktober bis 16. November, in St. Gallen.
 Für den VIII. Kreis vom 11. Oktober bis 23. November, mit Reitkurs vom 20. Oktober bis 16. November, in Chur.

B. Rekrutenschulen.

I. Division.

Der Dritteil der Infanterierekruten der Kantone Genf (I), Waadt und Wallis (I) und die Trompeter- und Tambourrekruten der Füsilierbataillone Nr. 1—3 (Waadt) und Nr. 10 (Genf):

Cadres vom 25. März bis 18. Mai
 Rekruten vom 2. April bis 18. Mai } in Lausanne.

Der Dritteil der Infanterierekruten der Kantone Genf (I), Waadt und Wallis (I) und die Trompeter- und Tambourrekruten der Füsilierbataillone Nr. 4—6 (Waadt) und Nr. 11 (Wallis):

Cadres vom 13. Mai bis 6. Juli
 Rekruten vom 21. Mai bis 6. Juli } in Lausanne.

Der Drittel der Infanterierekruten der Kantone Genf (I), Waadt und Wallis (I), worunter sämtliche Lehrerrekru ten des Kreises und die Trompeter- und Tambourrekru ten der Füsilierbataillone Nr. 7—9 (Waadt) und Nr. 12 (Wallis):

Cadres vom 1. Juli bis 24. August }
 Rekruten vom 9. Juli bis 24. August } in Lausanne.

II. Division.

Der Drittel der Infanterierekruten der Kantone Genf (II), Neuenburg, Freiburg und Bern (II), nebst dem Drittel der Trompeter- und Tambourrekru ten des Kreises:

Cadres vom 25. März bis 18. Mai }
 Rekruten vom 2. April bis 18. Mai } in Colombier.

Der Drittel der Infanterierekruten der Kantone Genf (II), Neuenburg, Freiburg und Bern (II), nebst dem Drittel der Trompeter- und Tambourrekru ten des Kreises:

Cadres vom 13. Mai bis 6. Juli }
 Rekruten vom 21. Mai bis 6. Juli } in Colombier.

Der Drittel der Infanterierekruten der Kantone Genf (II), Neuenburg, Freiburg und Bern (II), darunter sämtliche deutschsprechenden Rekruten und alle Lehrerrekru ten des Kreises, nebst dem Drittel der Trompeter- und Tambourrekru ten des Kreises:

Cadres vom 1. Juli bis 24. August }
 Rekruten vom 9. Juli bis 24. August } in Colombier.

III. Division.

Drei Fünftelle der Infanterierekruten des Kantons Bern (III) und die Hälfte der Trompeter- und Tambourrekru ten des Kreises:

Cadres vom 20. Mai bis 13. Juli }
 Rekruten vom 28. Mai bis 13. Juli } in Bern.

Zwei Fünftelle der Infanterierekruten des Kantons Bern (III), darunter sämtliche Lehrerrekru ten, nebst der Hälfte der Trompeter- und Tambourrekru ten des Kreises:

Cadres vom 22. Juli bis 14. September }
 Rekruten vom 30. Juli bis 14. Sept. } in Bern.

IV. Division.

Die Hälfte der Infanterierekruten der Kantone Bern (IV) und Luzern und die Hälfte der Rekruten von Nidwalden (Schützenrekruten), nebst der Hälfte der Trompeter- und Tambourrekruten von Bern (IV) und Luzern:

Cadres vom 19. April bis 12. Juni }
 Rekruten vom 27. April bis 12. Juni } in Luzern.

Die Hälfte der Infanterierekruten der Kantone Bern (IV) und Luzern, sämtliche Rekruten von Aargau (IV) und Zug, darunter alle Lehrerrekruten des Kreises, nebst der Hälfte der Trompeter- und Tambourrekruten von Bern (IV) und Luzern und sämtliche Trompeter- und Tambourrekruten von Aargau (IV) und Zug:

Cadres vom 8. Juli bis 31. August }
 Rekruten vom 16. Juli bis 31. August } in Luzern.

V. Division.

Drei Zehnteile der Infanterierekruten der Kantone Aargau (V), Solothurn, Baselstadt und Baselland, nebst den Tambourrekruten von Solothurn:

Cadres vom 15. April bis 8. Juni }
 Rekruten vom 23. April bis 8. Juni } in Liestal.

Drei Zehnteile der Infanterierekruten der Kantone Aargau (V), Solothurn, Baselstadt und Baselland:

Cadres vom 15. April bis 8. Juni }
 Rekruten vom 23. April bis 8. Juni } in Aarau.

Vier Zehnteile der Infanterierekruten der Kantone Aargau (V), Solothurn, Baselstadt und Baselland, worunter sämtliche Lehrerrekruten und alle Trompeterrekruten des Kreises, nebst den Tambourrekruten von Baselland und Aargau (V):

Cadres vom 22. Juli bis 14. September }
 Rekruten vom 30. Juli bis 14. Sept. } in Aarau.

VI. Division.

Drei Fünftelle der Infanterierekruten der Kantone Zürich, Schaffhausen und Schwyz (VI), nebst der Hälfte der Trompeter- und Tambourrekruten des Kreises:

Cadres vom 20. Mai bis 13. Juli }
 Rekruten vom 28. Mai bis 13. Juli } in Zürich.

Zwei Fünftelle der Infanterierekruten der Kantone Zürich, Schaffhausen und Schwyz (VI), darunter sämtliche Lehrerrekru ten und die Hälfte der Trompeter- und Tambourrekru ten des Kreises:

Cadres vom 22. Juli bis 14. September }
 Rekruten vom 30. Juli bis 14. Sept. } in Zürich.

VII. Division.

Der Drittel der Infanterierekruten der Kantone Thurgau, St. Gallen und beider Appenzell, nebst dem Drittel der Trompeter- und Tambourrekru ten des Kreises:

Cadres vom 19. April bis 12. Juni }
 Rekruten vom 27. April bis 12. Juni } in Herisau.

Der Drittel der Infanterierekruten der Kantone Thurgau, St. Gallen und beider Appenzell, nebst dem Drittel der Trompeter- und Tambourrekru ten des Kreises:

Cadres vom 31. Mai bis 24. Juli }
 Rekruten vom 8. Juni bis 24. Juli } in St. Gallen.

Der Drittel der Infanterierekruten der Kantone Thurgau, St. Gallen und beider Appenzell, worunter sämtliche Lehrerrekru ten, nebst dem Drittel der Trompeter- und Tambourrekru ten des Kreises:

Cadres vom 19. Juli bis 11. September }
 Rekruteu vom 27. Juli bis 11. September } in St. Gallen.

VIII. Division.

Der Fünftel der Infanterierekruten der Kantone Glarus, Schwyz (VIII) und Graubünden, drei Fünftelle der Rekruten des Kantons Tessin, die italienischsprechenden Lehrerrekru ten des Kreises, nebst sämtlichen Trompeter- und Tambourrekru ten von Tessin:

Cadres vom 17. April bis 10. Juni }
 Rekruten vom 25. April bis 10. Juni } in Bellinzona.

Der Fünftel der Infanterierekruten der Kantone Glarus, Schwyz (VIII) und Tessin, zwei Fünftelle der Rekruten des Kantons Graubünden, drei Fünftelle der Rekruten des Bataillons Nr. 89 von Wallis, nebst den Tambourrekru ten von Glarus, Schwyz (VIII) und des Bataillons Nr. 89 von Wallis:

Cadres vom 24. April bis 17. Juni }
 Rekruten vom 2. Mai bis 17. Juni } in Chur.

Drei Fünftelle der Infanterierekruten der Kantone Glarus, Schwyz (VIII), ein Fünftel der Rekruten des Kantons Tessin, zwei Fünftelle der Rekruten des Kantons Graubünden und des Bataillons Nr. 89 von Wallis, alle Rekruten des Bataillons Nr. 88 von Wallis, die deutsch- und französischsprechenden Lehrerrekruuten des Kreises, die Trompeterrekruuten von Glarus, Schwyz (VIII), Graubünden und Wallis und die Tambourrekruuten von Graubünden und des Bataillons Nr. 88 von Wallis:

Cadres vom 19. Juni bis 12. August	} in Chur.
Rekruten vom 27. Juni bis 12. August	

Gotthard-Division.

Die Infanterierekruten von Uri und Obwalden und die Hälfte der Rekruten von Nidwalden (Füsilierrekruuten):

Cadres vom 2. Mai bis 25. Juni	} in Andermatt.
Rekruten vom 10. Mai bis 25. Juni	

Büchsenmacher-Rekrutenschule.

Sämtliche deutschsprechenden Büchsenmacherrekruuten:

Infanterieinstruktion in der III. Rekrutenschule der V. Division vom 30. Juli bis 26. August in Aarau.

Fachinstruktion vom 26. August bis 14. September in Bern (Waffenfabrik).

C. Wiederholungskurse des Auszuges.

I. Armeecorps.

Übung im Armeecorpsverbande.

Armeecorpsstab vom 25. August bis 3. Sept. in Ouchy-Lausanne.

I. Division.

Vorübung zu den Armeecorpsübungen.

Divisionsstab vom 25. August bis 3. September in Lausanne.

I. Brigade:

Brigadestab vom 26. August bis 3. September in Nyon.

Regiment Nr. 1:

Stab vom 27. August bis 3. September in Genf.

Füsilierbataillone Nr. 1, 2 und 3 vom 27. August bis 3. September in Genf, Bernex und Meyrin.

Regiment Nr. 2:

Stab vom 27. August bis 3. September in Nyon.

Füsilierbataillone Nr. 4, 5 und 6 vom 27. August bis 3. September in Nyon, Crans und Gingins.

II. Brigade:

Brigadestab vom 26. August bis 3. September in Lausanne.

Regiment Nr. 3:

Stab vom 27. August bis 3. September in Morges.

Füsilierbataillone Nr. 7, 8 und 9 vom 27. August bis 3. September in Morges, Aclens und Colombier s. Morges.

Regiment Nr. 4:

Stab vom 27. August bis 3. September in Lausanne.

Füsilierbataillone Nr. 10 und 11 vom 27. August bis 3. September in Lausanne und Crissier.

Schützenbataillon Nr. 1 vom 27. August bis 3. September in Cheseaux.

Befestigungen von St. Maurice.

Füsilierbataillon Nr. 12 vom 11. bis 28. September in St. Maurice.

II. Division.**Vorübung zu den Armeecorpsübungen.**

Divisionsstab vom 25. August bis 3. September in Yverdon.

Schützenbataillon Nr. 2 vom 27. August bis 3. September in Ependes-Belmont.

III. Brigade:

Brigadestab vom 26. August bis 3. September in Yverdon.

Regiment Nr. 5:

Stab vom 27. August bis 3. September in Yverdon.

Füsilierbataillone Nr. 13, 14 und 15 vom 27. August bis 3. September in Yverdon, Pomy und Cronay.

Regiment Nr. 6:

Stab vom 27. August bis 3. September in Chavornay.

Füsilierbataillone Nr. 16, 17 und 18 vom 27. August bis 3. September in Chavornay, Suchy und Corcelles s. Chavornay.

IV. Brigade:

Brigadestab vom 26. August bis 3. September in Champvent.

Regiment Nr. 7:

Stab vom 27. August bis 3. September in Valeyres s. Rances.

Füsilierbataillone Nr. 19, 20 und 21 vom 27. August bis 3. September in Valeyres s. Rances, Rances und Baulmes, Orbe.

Regiment Nr. 8:

Stab vom 27. August bis 3. September in Valeyres und Montagny.

Füsilierbataillone Nr. 22, 23 und 24 vom 27. August bis 3. September in Champvent, Grandson, Valeyres und Montagny.

II. Armeecorps.**Bataillonsübung.****III. Division.**

Schützenbataillon Nr. 3	vom 27. Aug. bis 13. Sept.	} in Bern.
Füsilierbataillon Nr. 25	vom 13. bis 30. Juli	
"	26 " 11. bis 28. Sept.	
"	27 " 23. Sept. bis 10. Okt.	
"	28 " 13. bis 30. Juli	
"	29 " 11. bis 28. Oktober	
"	30 " 11. bis 28. Oktober	
"	31 " 16. April bis 3. Mai	
"	32 " 4. bis 21. Mai	
"	33 " 4. bis 21. Mai	
"	34 " 16. April bis 3. Mai	
"	35 " 23. März bis 9. April	
"	36 " 23. März bis 9. April	

V. Division.

Schützenbataillon Nr. 5 vom 18. Sept. bis 5. Oktober in Aarau.

Füsilierbataillon Nr. 49 vom 18. März bis 4. April	} in Liestal.	
" " 50 " 22. Mai bis 8. Juni		
" " 51 " 28. Aug. bis 14. Sept.		
" " 52 " 18. Sept. bis 5. Okt.		
" " 53 " 5. bis 22. April		
" " 54 " 7. bis 24. Oktober		
" " 55 " 7. bis 24. Oktober		} in Aarau.
" " 56 " 10. bis 27. Juni		
" " 57 " 28. Juni bis 15. Juli		
" " 58 " 28. Juni bis 15. Juli		
" " 59 " 18. März bis 4. April		
" " 60 " 10. bis 27. Juni		

D. Specialkurse für Waffenunteroffiziere und Büchsenmacher.

Kurs I für deutschsprechende vom 11. bis 23. Februar in Bern.

Kurs II für französischsprechende vom 25. Februar bis 9. März in Bern.

E. Kurs für Trompeterkorporale.

Kurs für Trompeterkorporale des I. und II. Armee-corps vom 7. bis 20. März in Colombier.

F. Turnkurs für Lehrer aus den Rekrutenschulen von 1893 und 1894.

Kurs für die betreffenden Lehrer aller Divisionen vom 16. April bis 1. Mai in Zürich.

G. Wiederholungskurse der Landwehr.

IV. Division.

Landwehr-Schützenbataillon Nr. 4:

Cadres vom 1. bis 11. April	} in Luzern.
Mannschaft vom 5. bis 11. April	

Landwehr-Füsilierbataillon Nr. 43:

Cadres vom 3. bis 13. September	} in Luzern.
Mannschaft vom 7. bis 13. September	

Landwehr-Füsilierbataillon Nr. 44 :
 Cadres vom 3. bis 13. September
 Mannschaft vom 7. bis 13. September } in Luzern.

Landwehr-Füsilierbataillon Nr. 45 :
 Cadres vom 1. bis 11. April
 Mannschaft vom 5. bis 11. April } in Luzern.

Landwehr-Füsilierbataillon Nr. 46 :
 Cadres vom 5. bis 15. März
 Mannschaft vom 9. bis 15. März } in Aarau.

Landwehr-Füsilierbataillon Nr. 48 :
 Cadres vom 17. bis 27. September
 Mannschaft vom 21. bis 27. September } in Zug.

VI. Division.

Landwehr-Füsilierbataillon Nr. 61 :
 Cadres vom 29. April bis 9. Mai
 Mannschaft vom 3. bis 9. Mai } in Schaffhausen.

Landwehr-Füsilierbataillon Nr. 62 :
 Cadres vom 7. bis 17. Mai
 Mannschaft vom 11. bis 17. Mai } in Zürich.

Landwehr-Füsilierbataillon Nr. 63 :
 Cadres vom 26. April bis 6. Mai
 Mannschaft vom 30. April bis 6. Mai } in Zürich.

Landwehr-Füsilierbataillon Nr. 64 :
 Cadres vom 17. bis 27. September
 Mannschaft vom 21. bis 27. September } in Winterthur.

Landwehr-Füsilierbataillon Nr. 65 :
 Cadres vom 10. bis 20. Mai
 Mannschaft vom 14. bis 20. Mai } in Winterthur.

Landwehr-Füsilierbataillon Nr. 66 :
 Cadres vom 28. Sept. bis 8. Oktober
 Mannschaft vom 2. bis 8. Oktober } in Winterthur.

VII. Division.

Landwehr-Schützenbataillon Nr. 7 :
 Cadres vom 27. Sept. bis 7. Oktober
 Mannschaft vom 1. bis 7. Oktober } in Herisau.

Landwehr-Füsilierbataillon Nr. 79:	
Cadres vom 27. Sept. bis 7. Oktober	} in St. Gallen.
Mannschaft vom 1. bis 7. Oktober	
Landwehr-Füsilierbataillon Nr. 80:	
Cadres vom 8. bis 18. Oktober	} in Herisau.
Mannschaft vom 12. bis 18. Oktober	
Landwehr-Füsilierbataillon Nr. 81:	
Cadres vom 30. August bis 9. Sept.	} in Herisau.
Mannschaft vom 3. bis 9. September	
Landwehr-Füsilierbataillon Nr. 82:	
Cadres vom 16. bis 26. September	} in St. Gallen.
Mannschaft vom 20. bis 26. September	
Landwehr-Füsilierbataillon Nr. 83:	
Cadres vom 16. bis 26. September	} in Herisau.
Mannschaft vom 20. bis 26. September	
Landwehr-Füsilierbataillon Nr. 84:	
Cadres vom 18. bis 28. Oktober	} in Herisau.
Mannschaft vom 22. bis 28. Oktober	

VIII. Division.

Landwehr-Füsilierbataillon Nr. 88:	
Cadres vom 19. bis 29. März	} in Sitten.
Mannschaft vom 23. bis 29. März	
Landwehr-Füsilierbataillon Nr. 89:	
Cadres vom 29. März bis 8. April	} in Sitten.
Mannschaft vom 2. bis 8. April	
Landwehr-Füsilierbataillon Nr. 90:	
Cadres vom 17. bis 27. September	} in Chur.
Mannschaft vom 21. bis 27. September	

Gotthard-Division.

Landwehr-Füsilierbataillon Nr. 47:	
Cadres vom 3. bis 13. September	} im Ursernthal
Mannschaft vom 7. bis 13. September	
Landwehr-Füsilierbataillon Nr. 85:	
Cadres vom 3. bis 13. September	} im Ursernthal
Mannschaft vom 7. bis 13. September	

Landwehr-Füsilierbataillon Nr. 86:

Cadres vom 17. bis 27. September	} im Ursernthal u. auf der Furka.
Mannschaft vom 21. bis 27. September	

Landwehr-Füsilierbataillon Nr. 87:

Cadres vom 17. bis 27. September	} im Ursernthal u. auf der Furka.
Mannschaft vom 21. bis 27. September	

H. Schießschulen.**a. Für höhere Offiziere.**

I. Kurs vom 17. bis 24. April	} in Wallenstadt.
II. Kurs vom 25. April bis 2. Mai	
Mannschaft (mit dem Gewehr Mod. 89 bewaffnete des Auszuges des II. und III. Armeecorps)	} Nachdienstpflichtige vom 16. April bis 2. Mai in Wallenstadt.

b. Für neu ernannte Offiziere.**Schule Nr. 1:**

Offiziere vom 13. März bis 11. April	} in Wallenstadt.
Mannschaft (mit dem Gewehr Mod. 89 be- waffnete Nachdienstpflichtige des Aus- zuges des I. Armeecorps) vom 26. März bis 11. April	

Schule Nr. 2:

Offiziere vom 3. Mai bis 1. Juni	} in Wallenstadt.
Mannschaft (mit dem Gewehr Mod. 89 noch nicht bewaffnete Nachdienstpflichtige des Auszuges aller Armeecorps) vom 16. Mai bis 1. Juni	

Schule Nr. 3:

Offiziere vom 4. Juni bis 3. Juli	} in Wallenstadt.
Mannschaft (mit dem Gewehr Mod. 89 noch nicht bewaffnete Nachdienstpflichtige der Landwehr aller Divisionen) vom 24. Juni bis 3. Juli	

Schule Nr. 4:

Offiziere vom 23. August bis 21. Sept.	} in Wallenstadt.
Mannschaft (mit dem Gewehr Mod. 89 be- waffnete Nachdienstpflichtige des Aus- zuges des III. und IV. Armeecorps) vom 5. bis 21. September	

Schule Nr. 5:

Offiziere vom 25. Sept. bis 24. Oktober Mannschaft (mit dem Gewehr Mod. 89 be- waffnete Nachdienstpflichtige des Aus- zuges des IV. Armeecorps) vom 8. bis 24. Oktober	}	in Wallenstadt.
--	---	--------------------

c. Für Unteroffiziere.

Für Unteroffiziere der

I. Division	vom	15. Februar bis 16. März	in Lausanne.
II.	" "	22. Februar bis 23. März	in Colombier.
III.	" "	21. Februar bis 22. März	in Bern.
IV.	" "	15. Februar bis 16. März	in Luzern.
V.	" "	15. Februar bis 16. März	in Liestal.
VI.	" "	26. März bis 24. April	in Zürich.
VII.	" "	1. bis 30. März	in St. Gallen.
VIII.	" "	22. Februar bis 23. März	in Bellinzona.
Gotthard-Division	vom	25. März bis 23. April	in Airolo.

J. Schießkurse für Nachdienstpflichtige des I. Armeecorps.

Für Nachdienstpflichtige der

I. Division	vom	9. bis 14. Februar	in Yverdon.
II.	" "	16. bis 21. Februar	in Colombier.

K. Cadreskurse des bewaffneten Landsturms.**I. Division.**

Landsturm-Schützenbataillon Nr. 1:

Stab, IV. und V. Compagnie	am	18. und 19. März	in Lausanne.
I. Compagnie	am	22. und 23. März	in Le Pont.
II.	" "	20. und 21. März	in Nyon.
III.	" "	20. und 21. März	in Yverdon.
IV.	" "	15. und 16. März	in Aigle.

Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 1	am	20. und 21. März	in Nyon.
"	" "	22. und 23. März	in Le Pont.
"	" "	20. und 21. März	in Cossonay.
"	" "	20. und 21. März	in Yverdon.
"	" "	22. und 23. März	in Lucens.
"	" "	22. und 23. März	in Bottens.
"	" "	18. und 19. März	in Lausanne.

Landsturm-Füsilierbataillon	Nr. 8	am 18. und 19. März	in Lutry.
"	"	" 9	am 15 und 16. März in Aigle.
"	"	" 10	am 18. und 19. März in Genf.
"	"	" 11	am 11. und 12. März in St. Maurice.
"	"	" 12	am 13. und 14. März in Sitten.

II. Division.

- Landsturm-Schützencompagnie Genf am 1. und 2. März in Genf.
- Landsturm-Schützencompagnie Neuenburg Nr. I am 15. und 16. März in Colombier.
- Landsturm-Schützencompagnie Neuenburg Nr. II am 20. und 21. März in Les Ponts.
- Landsturm-Schützencompagnie Neuenburg Nr. III am 22. und 23. März in Locle.
- Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 13 am 1. und 2. März in Genf.
- Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 14:
 Stab, II., III. und IV. Compagnie am 11. und 12. März in Romont.
 I. Compagnie am 13. und 14. März in Bulle.
- Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 15:
 Stab, I. und II. Compagnie am 13. und 14. März in Bulle.
 III. und IV. Compagnie am 8. und 9. März in Freiburg.
- Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 16:
 Stab, III. und IV. Compagnie am 8. und 9. März in Freiburg.
 I. und II. Compagnie am 4. und 5. März in Estavayer-le-Lac.
- Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 17:
 Stab, II., III. und IV. Compagnie am 6. und 7. März in Düdingen.
 I. Compagnie am 6. und 7. März in Murten.
- Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 18:
 Stab, I., II. und III. Compagnie am 18. und 19. März in Couvet.
 IV. Compagnie am 15. und 16. März in Colombier.
- Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 19:
 Stab, II. und III. Compagnie am 15. und 16. März in Colombier.
 I. und IV. Compagnie am 20. und 21. März in Les Ponts.
- Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 20 am 22. und 23. März in Locle.

Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 21:

Stab, I., II. und III. Compagnie am 25. und 26. März in Courtelary.

IV. Compagnie am 25. und 26. März in Neuenstadt.

Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 22:

Stab und IV. Compagnie am 27. und 28. März in Tramelan-dessus.

I. Compagnie am 27. und 28. März in Glovelier.

II. Compagnie am 27. und 28. März in Noirmont.

III. Compagnie am 27. und 28. März in Tavannes.

Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 23:

Stab, II. und III. Compagnie am 29. und 30. März in Delsberg.

I. Compagnie am 29. und 30. März in Laufen.

IV. Compagnie am 29. und 30. März in Moutier.

Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 24 am 1. und 2. April in Pruntrut.

III. Division.

Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 25 am 18. und 19. Februar in Bözingen.

Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 26 am 20. und 21. Februar in Aarberg.

Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 27 am 27. und 28. Februar in Köniz.

„ „ „ 28 am 25. und 26. Februar in Bern.

„ „ „ 29 am 22. und 23. Februar in

Münchenbuchsee.

Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 30 am 1. und 2. März in Burgdorf.

„ „ „ 31 am 4. und 5. März in Worb.

„ „ „ 32 am 6. und 7. März in Riggisberg.

„ „ „ 33 am 8. und 9. März in Thun.

Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 34:

Stab, I. und II. Compagnie am 11. und 12. März in Erlenbach.

III. Compagnie am 13. und 14. März in Zweisimmen.

IV. Compagnie am 13. und 14. März in Saanen.

Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 35:

Stab, I. und II. Compagnie am 15. und 16. März in Unterseen.

III. und IV. Compagnie am 18. und 19. März in Frutigen.

Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 36:

Stab, I. und II. Compagnie am 20. und 21. März in Meiringen.

III. und IV. Compagnie am 22. und 23. März in Zwiöltschinen.

IV. Division.

- Landsturm-Schützencompagnie Luzern am 27 und 28. März in Luzern.
 „ „ „ Nidwalden am 29. u. 30. März in Stans.
 Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 37 am 18 und 19. März in Herzogenbuchsee.
 Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 38 am 18. und 19. März in Langenthal.
 Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 39 am 20. und 21. März in Sumiswald.
 Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 40 am 20. und 21. März in Langnau.
 „ „ „ 41 am 22. und 23. März in Schüpfheim.
 Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 42 am 22. und 23. März in Willisau.
 „ „ „ 43 am 25. und 26. März in Sursee.
 „ „ „ 44 am 25. und 26. März in Hochdorf.
 „ „ „ 45 am 27. und 28. März in Luzern.
 „ „ „ 46 am 27. und 28. März in Muri.
 Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 47:
 Stab, I., II. und III. Compagnie am 29. und 30. März in Sarnen.
 IV. und V. Compagnie am 29. und 30. März in Stans.
 Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 48 am 29. und 30. März in Zug.

V. Division.

- Landsturm-Schützencompagnie Solothurn am 10. und 11. April in Olten.
 Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 49:
 Stab, I., II. und III. Compagnie am 5. und 6. April in Dornach.
 IV. Compagnie am 10. und 11. April in Balsthal.
 Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 50 am 10. und 11. April in Olten.
 „ „ „ 51 am 8. und 9. April in Solothurn.
 Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 52:
 Stab, III. und IV. Compagnie am 22. und 23. Februar in Liestal.
 I. und II. Compagnie am 25. und 26. Februar in Arlesheim.
 Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 53 am 27. und 28. Februar in Sissach.
 Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 54 am 1. und 2. März in Basel.
 „ „ „ 55 am 13. und 14. März in Zofingen.
 „ „ „ 56 am 11. und 12. März in Kulm.
 „ „ „ 57 am 15. und 16. März in Aarau.

Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 58:

Stab, I. und IV. Compagnie am 4. und 5. März in Laufenburg.
II. und III. Compagnie am 4. und 5. März in Rheinfelden.

Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 59 am 8. und 9. März in Brugg.

Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 60:

Stab, I. und II. Compagnie am 6. und 7. März in Baden.
III. und IV. Compagnie am 6. und 7. März in Zurzach.

VI. Division.

Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 61:

Stab, III., IV. und V. Compagnie am 20. und 21. März in
Schaffhausen.

I. und II. Compagnie am 22. und 23. März in Unter-Hallau.
VI. Compagnie am 18. und 19. März in Stein a. Rh.

Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 62 am 18. und 19. März in Andelfingen.

Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 63 am 20. und 21. März in Winterthur.

Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 64 am 15. und 16. März in Bülach.

„ „ „ 65 am 13. und 14. März in Hinweil.

„ „ „ 66 am 11. und 12. März in Pfäffikon.

Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 67:

Stab, I. und II. Compagnie am 8. und 9. März in Zürich.
III. und IV. Compagnie am 18. und 19. März in Affoltern a. A.

Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 68 am 22. und 23. März in Zürich.

„ „ „ 69 am 8. und 9. März in Zürich.

Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 70:

Stab, II., III. und IV. Compagnie am 15. und 16. März in
Männedorf.

I. Compagnie am 8. und 9. März in Zürich.

Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 71:

Stab, II., III. und IV. Compagnie am 11. und 12. März in
Wädensweil.

I. Compagnie am 8. und 9. März in Zürich.

Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 72:

Stab, II., III. und IV. Compagnie am 13. und 14. März in
Lachen.

I. Compagnie am 11. und 12. März in Einsiedeln.

VII. Division.

- Landsturm-Schützencompagnie Nr. I, St. Gallen, am 8. und 9. April
in Altstätten.
- Landsturm-Schützencompagnie Nr. II, St. Gallen, am 25. und 26. März
in Buchs.
- Landsturm-Schützencompagnie Nr. III, St. Gallen, am 22. und 23. März
in Uznach.
- Landsturm-Schützencompagnie Nr. IV, St. Gallen, am 8. und 9. April
in Neu St. Johann.
- Landsturm-Schützencompagnie Nr. V, St. Gallen, am 5. und 6. April
in Oberuzwil.
- Landsturm-Schützencompagnie Nr. VI und VII, St. Gallen, am 29.
und 30. März in St. Gallen.
- Landsturm-Schützencompagnie Appenzell A.-Rh. am 1. und 2. April
in Herisau.
- Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 73 am 1. und 2. April in Weinfelden.
- Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 74 am 3. und 4. April in Frauenfeld.
- „ „ „ 75 am 5. und 6. April in Bischofzell.
- Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 76:
Stab, I. und II. Compagnie am 22. und 23. März in Uznach.
III. und IV. Compagnie am 25. und 26. März in Buchs.
- Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 77:
Stab, I. und II. Compagnie am 25. und 26. März in Buchs.
III. und IV. Compagnie am 22. und 23. März in Uznach.
- Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 78 am 8. und 9. April in Altstätten.
- Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 79:
Stab, I. und II. Compagnie am 8. und 9. April in Neu St. Johann.
III. und IV. Compagnie am 5. und 6. April in Oberuzwil.
- Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 80:
Stab, I. und II. Compagnie am 5. und 6. April in Oberuzwil.
III. und IV. Compagnie am 8. und 9. April in Neu St. Johann.
- Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 81 am 27. und 28. März in St. Gallen.
- „ „ „ 82 am 29. und 30. März in St. Gallen.
- „ „ „ 83 am 1. und 2. April in Herisau.
- „ „ „ 84 am 3. und 4. April in Trogen.
- Bundesblatt. 47. Jahrg. Bd. I.

VIII. Division.

- Landsturm-Schützencompagnie Glarus am 27. und 28. März in Glarus.
- Landsturm-Schützencompagnie Graubünden, kreisweise mit den Cadres der Füsiliercompagnien.
- Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 85:
 Stab, I. und II. Compagnie am 27. und 28. März in Glarus.
 III. und IV. Compagnie am 25. und 26. März in Schwanden.
- Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 86 am 25. und 26. März in Schwyz.
- Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 87:
 Stab, III. und IV. Compagnie am 27. und 28. März in Altdorf.
 I. Compagnie am 1. und 2. April in Andermatt.
 II. Compagnie am 29. und 30. März in Wassen.
- Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 88:
 Stab, I., II. und III. Compagnie am 10. und 11. April in Siders.
 IV. und V. Compagnie am 8. und 9. April in Sitten.
- Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 89:
 Stab, III. und IV. Compagnie am 8. und 9. April in Visp.
 I. Compagnie am 9. und 10. April in Münster.
 II. Compagnie am 10. und 11. April in Brig.
- Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 90:
 Stab und I. Compagnie am 25. und 26. März in Dissentis.
 II. Compagnie am 1. und 2. April in Furth.
 III. Compagnie am 28. und 29. März in Ilanz.
 IV. Compagnie am 3. und 4. April in Flims.
- Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 91:
 Stab und I. Compagnie am 8. und 9. April in Chur.
 II. Compagnie am 5. und 6. April in Bonaduz.
 III. Compagnie am 5. und 6. April in Thusis.
 IV. Compagnie am 8. und 9. April in Splügen.
 Misox, Thalschaft, am 15. und 16. März in Misox.
- Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 92:
 Stab und II. Compagnie am 29. und 30. März in Maienfeld.
 I. Compagnie am 8. und 9. April in Peist.
 III. Compagnie am 1. und 2. April in Schiers.
 IV. Compagnie am 4. und 5. April in Davos.
- Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 93:
 Stab und I. Compagnie am 25. und 26. März in Tiefenkasten.
 II. Compagnie am 25. und 26. März in Silvaplana.

III. Compagnie am 28. und 29. März in Zernetz.

IV. Compagnie am 4. und 5. April in Schuls.

Poschiavo, Thalschaft, am 28. und 29. März in Poschiavo.

Münster, Thalschaft, am 1. und 2. April in Sta. Maria.

Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 94:

Stab, I. und II. Compagnie am 15. und 16. Februar in Mendrisio.

III. und IV. Compagnie am 18. und 19. Februar in Lugano.

Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 95:

Stab, I. und II. Compagnie am 15. und 16. Februar in Locarno.

III. Compagnie am 18. und 19. Februar in Cevio.

IV. Compagnie am 20. und 21. Februar in Bellinzona.

Landsturm-Füsilierbataillon Nr. 96:

Stab, I. und II. Compagnie am 20. und 21. Febr. in Bellinzona.

III. Compagnie am 22. und 23. Februar in Biasca.

IV. Compagnie am 25. und 26. Februar in Airolò.

III. Kavallerie.

A. Offizierbildungsschule.

Vom 6. Oktober bis 6. Dezember in Bern.

B. Cadresschule.

Vom 11. Oktober bis 23. November in Bern.

C. Remontenkurse.

I. Kurs vom 14. Oktober 1894 bis 13. Januar 1895 in Zürich.

II. Kurs vom 23. Oktober 1894 bis 22. Januar 1895 in Aarau.

III. Kurs vom 1. April bis 29. Juni in Bern.

IV. Kurs vom 15. April bis 13. Juli in Zürich.

D. Rekrutenschulen.

I. Vorkurs und Rekrutenschule vom 13. Januar bis 5. April (für die Rekruten der Kantone Solothurn, Baselland, Aargau, Schaffhausen, Luzern, Ob- und Nidwalden, Uri, Glarus und Graubünden) in Zürich.

II. Vorkurs und Rekrutenschule vom 22. Januar bis 14. April (für die Rekruten der Kantone Freiburg [Rekruten deutscher Zunge], Bern [Rekruten deutscher Zunge], Baselstadt, Zug und Schwyz) in Aarau.

- III. Vorkurs und Rekrutenschule vom 29. Juni bis 19. September (für die Rekruten der Kantone Genf, Waadt, Wallis, Neuenburg, Freiburg [Rekruten französischer Zunge], Bern [Jura] und Tessin) in Bern.
- IV. Vorkurs und Rekrutenschule vom 13. Juli bis 3. Oktober (für die Rekruten der Kantone Zürich, Thurgau, St. Gallen, Appenzell A.-Rh. und I.-Rh.) in Zürich.

E. Wiederholungskurse.

a. Dragoner.

Brigade I:

- Regiment Nr. I, vom 2. bis 13. September (vom 5. bis 13. September Manöver) in Echallens und Umgebung.
- „ „ II, „ 2. bis 13. September (vom 5. bis 13. September Manöver) in Echallens und Umgebung.

Brigade II:

- Regiment Nr. III, vom 17. bis 28. September in Aarberg.
- „ „ V, „ 17. bis 28. September in Aarberg und Lyß.

Brigade III:

- Regiment Nr. VI, vom 17. bis 28. September in Aarau.
- „ „ VII, „ 4. bis 15. Februar in Frauenfeld.

Brigade IV:

- Regiment Nr. IV, vom 30. September bis 11. Oktober in Luzern.
- „ „ VIII, „ 30. September bis 11. Oktober in Aarau.

b. Guiden.

- Compagnie Nr. 1, vom 2. bis 13. September (vom 5. bis 13. September Manöver) in Lausanne.
- „ „ 2, „ 2. bis 13. September (vom 5. bis 13. September Manöver) in Yverdon.
- „ „ 3, „ 17. bis 28. September in Aarau.
- „ „ 4, „ 30. September bis 11. Oktober in Luzern.
- „ „ 5, „ 17. bis 28. September in Aarau.
- „ „ 6, „ 17. bis 28. September in Aarau.
- „ „ 7, „ 4. bis 15. Februar in Winterthur und Frauenfeld.
- „ „ 8, „ 30. September bis 11. Oktober in Aarau.

- Compagnie Nr. 9, vom 2. bis 13. September (vom 5. bis 13. September Manöver) im Hauptquartier des I. Armee-corps.
- „ „ 10, „ 30. September bis 11. Oktober in Luzern.
- „ „ 11, „ 17. bis 28. September in Aarau.
- „ „ 12, „ 4. bis 15. Februar in Winterthur und Frauenfeld.

F. Taktische Kurse.

Taktischer Kurs I für Stabsoffiziere und ältere Hauptleute vom 28. April bis 11. Mai, Ort wird später bestimmt.

Taktischer Kurs II für Subalternoffiziere vom 19. Mai bis 1. Juni, Ort wird später bestimmt.

IV. Artillerie.

A. Offizierbildungsschule.

I. Abteilung:

Für die Feldartillerie, Positionsartillerie und den Armeetrain vom 12. August bis 24. September in Thun.

II. Abteilung:

Für die Feldartillerie, Positionsartillerie und den Armeetrain vom 25. September bis 28. November in Thun.

B. Unteroffiziersschule.

Für die gesamte Feldartillerie, Positionsartillerie und den Armeetrain vom 22. Februar bis 30. März in Thun.

C. Rekrutenschulen.

1. Feldartillerie.

a. Fahrende Batterien.

Für die Rekruten des I. Armee-corps, Batterien Nr. 1 und 2 (Genf), Nr. 3—8 (Waadt), Nr. 9 (Freiburg), Nr. 10 und 11 (Neuenburg) und Nr. 12 (Bern) vom 29. Mai bis 24. Juli in Bière.

Für die Rekruten des II. Armee-corps, Batterien Nr. 13—18 (Bern), Nr. 25 und 26 (Aargau), Nr. 27 (Baseland), Nr. 28 (Baselstadt), Nr. 29 und 30 (Solethurn) vom 30. März bis 25. Mai in Thun.

Für die Rekruten des III. Armeecorps, Batterien Nr. 31 und 32 (Aargau), Nr. 33—37 (Zürich), Nr. 38 und 39 (Thurgau), Nr. 40 (Appenzell A.-Rh.), Nr. 41 und 42 (St. Gallen) vom 3. August bis 28. September in Frauenfeld.

Für die Rekruten des IV. Armeecorps, Batterien Nr. 19—21 (Bern), Nr. 22, 45 und 46 (Luzern), Nr. 23 und 24 (Aargau), Nr. 43 und 44 (St. Gallen), Nr. 47 (Zürich), Nr. 48 (Tessin) und die Rekruten des Armeetrains aus dem Kanton Tessin vom 5. April bis 31. Mai in Frauenfeld.

b. Gebirgsartillerie.

Für sämtliche Rekruten der Gebirgsartillerie vom 30. April bis 25. Juni in Thun.

2. Positionsartillerie.

Für die Rekruten der Positionscompagnien Nr. 2—6 und 8—10 vom 27. Juni bis 22. August in Thun.

3. Armeetrain.

Für die Rekruten aus dem I., II., III. und IV. Divisionskreise und die Rekruten des Kantons Wallis (VIII) vom 18. April bis 31. Mai in Bière.

Für die Rekruten aus dem V., VI., VII. und VIII. Divisionskreise mit Ausnahme der Rekruten aus den Kantonen Tessin und Wallis (VIII) vom 20. Juni bis 2. August in Frauenfeld.

Alle Trompeterrekruten der Artillerie und des Armeetrains bestehen die erste Hälfte ihrer Rekrutenschule vereinigt vom 23. Februar bis 22. März in Thun.

D. Wiederholungskurse.

Auszug.

1. Feldartillerie.

a. Fahrende Batterien.

I. Armeecorps.

Divisionsartillerie I:

Regiment Nr. 1, Batterien Nr. 1 und 2, und Regiment Nr. 2, Batterien Nr. 3 und 4, vom 25. August bis 13. September in Bière und auf dem Manövergebiet.

Divisionsartillerie II:

Regiment Nr. 1, Batterien Nr. 9 und 12, und Regiment Nr. 2, Batterien Nr. 10 und 11, vom 25. August bis 13. September in Büren a/A. und auf dem Manövergebiet.

Corpsartillerie I:

Regiment Nr. 1, Batterien Nr. 5 und 6, und Regiment Nr. 2, Batterien Nr. 7 und 8, vom 25. August bis 13. September in Thun und auf dem Manövergebiet.

II. Armeecorps.**Divisionsartillerie III:**

Regiment Nr. 1, Batterien Nr. 13 und 14, und Regiment Nr. 2, Batterien Nr. 15 und 16, vom 4. bis 23. Juli in Thun.

Divisionsartillerie V:

Regiment Nr. 1, Batterien Nr. 25 und 26, und Regiment Nr. 2, Batterien Nr. 27 und 28, vom 31. Mai bis 19. Juni in Frauenfeld.

Corpsartillerie II:

Regiment Nr. 1, Batterien Nr. 17 und 18, und Regiment Nr. 2, Batterien Nr. 29 und 30, vom 15. Juni bis 4. Juli in Thun.

b. Gebirgsbatterien.

Für die Mannschaften deutscher Zunge einer neu zu formierenden Gebirgsbatterie vom 27. Juni bis 16. Juli in Thun.

c. Parkkolonnen.**Corpspark I:**

Parkkolonnen Nr. 1 und 2 vom 23. Juli bis 9. August in Bière.
Parkkolonnen Nr. 3 und 4 vom 7. bis 24. August in Bière.

Corpspark II:

Parkkolonnen Nr. 5 und 6 vom 23. Juli bis 9. August in Thun.
Parkkolonnen Nr. 9 und 10 vom 7. bis 24. August in Thun.

Trainedetachements vom Corpspark II zur II. Abteilung der Offizierbildungsschule:

- | | | | |
|----|-------------|------------------------------|------------|
| 1. | Detachement | vom 6. bis 23. Oktober | } in Thun. |
| 2. | " | vom 24. Oktober bis 10. Nov. | |
| 3. | " | vom 11. bis 28. November | |

2. Positionsartillerie.

I. Abteilung:

Positionscompagnien Nr. 9 (Waadt) und Nr. 10 (Genf) vom 27. August bis 13. September in Payerne und auf dem Manövergebiet.

III. Abteilung:

Positionscompagnien Nr. 2 (Bern) und Nr. 4 (Baselstadt) vom 4. bis 21. September in Thun.

V. Abteilung:

Positionscompagnien Nr. 5 (Appenzell und Schaffhausen) und Nr. 6 (St. Gallen) vom 25. September bis 12. Oktober in Thun.

3. Feuerwerker.

Feuerwerkercompagnie Nr. 2 vom 17. April bis 4. Mai in Thun.

4. Armeetrain.

I. Armee-corps.

Kriegsbrückentrainabteilung vom 29. August bis 13. September in Wangen a/A. und auf dem Manövergebiet.

Verpflegstrainabteilungen 1 und 2 vom 30. August bis 14. September in Renens.

Ein Detachement der Verpflegstrainabteilung 1, zum Divisionslazarett I, vom 30. August bis 14. September in Moudon.

Ein Detachement der Verpflegstrainabteilung 2, zum Divisionslazarett II, vom 30. August bis 14. September in Colombier.

Linientrain, inkl. Ordonnanzen. Linientrain der Geniehalbbataillone und der Telegraphencompagnie mit seinen Corps und Stäben.

II. Armee-corps.

Kriegsbrückentrainabteilung vom 12. bis 27. Juni in Brugg.

Verpflegstrainabteilung 1, in Verbindung mit der Positionsartillerie-Rekrutenschule, vom 8. bis 23. August in Thun.

Verpflegstrainabteilung 2, in Verbindung mit der Artillerie-Offiziersbildungsschule, II. Abteilung, vom 20. September bis 5. Oktober in Thun.

Ein Detachement der 1. Abteilung Verpflegstrain zum Wiederholungskurs mit Positionsartillerieabteilung III vom 6. bis 21. September in Thun.

Ein Detachement der 2. Abteilung Verpflegstrain zum Wiederholungskurs mit Positionsartillerieabteilung V vom 27. September bis 12. Oktober in Thun.

Linientrain der Telegraphencompagnie II vom 12. bis 27. August in Liestal.

Linientrain des Geniehalbbataillons 3, zur Pionier-Rekrutenschule, vom 14. bis 29. August in Brugg.

Linientrain des Geniehalbbataillons 5, zur Pionier-Rekrutenschule, vom 29. August bis 13. September in Brugg.

Linientrain der III. Division vom 4. bis 17. Juni in Thun.

Linientrain der V. Division, mit demjenigen der Stäbe des Armee-corps II, vom 24. Mai bis 6. Juni in Thun.

Anmerkung. Das Aufgebot des Trains des Genies wird pro 1895 durch das Bureau des Waffenchefs der Artillerie veranlaßt werden.

Landwehr.

Positionsartillerie.

I. Abteilung:

Positionscompagnien Nr. 13 (Waadt) und Nr. 15 (Genf) vom 4. bis 13. September in Payerne und auf dem Manövergebiet.

III. Abteilung:

Positionscompagnien Nr. 7 (Baselstadt) und Nr. 3 (Bern) vom 12. bis 21. September in Thun.

E. Specialkurse.

Instruktorenkurs vom 12. bis 22. Februar in Thun.

Kurs für Stabsoffiziere und Hauptleute der Feldartillerie: Zeit und Ort werden später bestimmt.

Kurs für Stabsoffiziere und Hauptleute der Positionsartillerie vom 22. Juni bis 5. Juli in Zürich.

Schießkurs für Offiziere der Feldartillerie, zugleich Specialkurs für Richtkanoniere der Feldartillerie, vom 24. Mai bis 8. Juni in Thun.

V. Genie.

A. Offizierbildungsschule.

Vom 17. September bis 20. November in Zürich.

B. Technischer Kurs.

1. Für höhere Staboffiziere und Hauptleute des Genies (Rekognos-zierung) vom 11. Juni bis 2. Juli in Biel-Jura-Olten.
2. Für subalterne Offiziere vom 22. September bis 20. Oktober in Zürich.
3. Abteilungsarbeiten im Terrain und auf dem Geniebureau.

C. Unteroffiziersschule.

Für sämtliche Unterabteilungen des Genies vom 8. März bis 6. April in Zürich.

D. Rekrutenschulen.

Für die Sappeurrekruten der sämtlichen Divisionskreise:

Cadres vom 11. Juni bis 9. August	}	in Liestal.
Rekruten vom 19. Juni bis 9. August		

Für die Pontonierrekru ten der sämtlichen Divisionskreise:

Cadres vom 9. April bis 7. Juni	}	in Brugg.
Rekruten vom 17. April bis 7. Juni		

Für die Pionierrekru ten der sämtlichen Divisionskreise:

Cadres vom 16. Juli bis 13. September	}	in Brugg.
Rekruten vom 24. Juli bis 13. September		

Anmerkung. Die Büchsenmacherrekru ten werden in die Büchsenmacher-schulen der Infanterie geschickt.

E. Wiederholungskurse.

Auszug.

I. Armeecorps.

Geniehalb bataillon Nr. 1 (Sappeurcompagnie Nr. 1 und Infanterie-pioniere der I. Division) vom 27. August bis 13. September in Poliez-le-Grand und auf dem Manövergebiet.

Geniehalbbataillon Nr. 2 (Sappeurcompagnie Nr. 2 und Infanteriepioniere der II. Division) vom 27. August bis 13. September in Poliez-le-Grand und auf dem Manövergebiet.

Kriegsbrückenabteilung Nr. 1 (Pontoniercompagnien Nr. 1 und 2) vom 27. August bis 13. September in Wangen a./A., eventuell auf dem Manövergebiet.

Telegraphencompagnie Nr. 1 und Eisenbahncompagnie Nr. 1 (Pioniercompagnien Nr. 1 und 2) vom 27. August bis 13. September in Lausanne und auf dem Manövergebiet.

II. Armee-corps.

Geniehalbbataillon Nr. 3 (Sappeurcompagnie Nr. 3 und Infanteriepioniere der III. Division) vom 10. bis 27. August in Wallenstadt.

Geniehalbbataillon Nr. 5 (Sappeurcompagnie Nr. 5 und Infanteriepioniere der V. Division) vom 24. Mai bis 10. Juni in St. Maurice.

Kriegsbrückenabteilung Nr. 2 (Pontoniercompagnien Nr. 3 und 5) vom 10. bis 27. Juni in Brugg.

Telegraphencompagnie Nr. 2 und Eisenbahncompagnie Nr. 2 (Pioniercompagnien Nr. 3 und 5) vom 10. bis 27. August in Liestal.

Anmerkung. Das Aufgebot des Trains des Genies wird pro 1895 vom Waffenchef der Artillerie veranlaßt werden.

Landwehr.

Divisionskreise IV und VIII.

Sappeurcompagnie Nr. 7 und Sappeurcompagnie Nr. 15 (Sappeurcompagnien Nr. 4 und 8 und Infanteriepioniere des Regiments Nr. 32):

Cadres vom 3. bis 13. September
Mannschaft vom 7. bis 13. September } in Andermatt.

Sappeurcompagnie Nr. 8 und Sappeurcompagnie Nr. 16 (Infanteriepioniere der IV. und VIII. Division mit Ausnahme des Regiments Nr. 32): Zeit und Ort werden später bestimmt.

Telegraphencompagnie Nr. 4 (Telegraphenabteilungen der Pioniercompagnien Nr. 4 und 8):

Cadres vom 13. bis 23. September
Mannschaft vom 17. bis 23. September } in Andermatt.

Eisenbahncompagnie Nr. 4 (Eisenbahnarbeiterabteilungen der Pioniercompagnien Nr. 4 und 8):

Cadres vom 13. bis 23. September	} in Andermatt.
Mannschaft vom 17. bis 23. September	

Pontonniercompagnie Nr. 4 (Pontonniercompagnien Nr. 4 und 8):

Cadres vom 1. bis 11. Juli	} in Brugg.
Mannschaft vom 5. bis 11. Juli	

F. Specialkurse.

Im Jahre 1895 finden keine Specialkurse statt.

Anmerkung. Die Schlosser und Wagner der Bataillonsstäbe sind mit den Pontonniercompagnien der betreffenden Bataillone einzuberufen. Die Büchsenmacher werden speciell aufgeboten.

VI. Sanität.

I. Medizinalabteilung.

A. Rekrutenschulen.

- I. Deutschsprechende Rekruten des III. und V. Divisionskreises vom 2. März bis 18. April in Basel.
- II. Deutschsprechende Rekruten des VI. und VII. Divisionskreises vom 20. April bis 6. Juni in Basel.
- III. Französischsprechende Rekruten des I., II. und VIII. Divisionskreises vom 8. Juni bis 25. Juli in Basel.
- IV. Deutschsprechende Rekruten des II., IV. und VIII. und italienischsprechende des VIII. Divisionskreises vom 7. September bis 24. Oktober in Basel.

B. Wiederholungskurse.

Auszug.

I. *Armeecorps.*

Divisionslazarettstab I, Ambulanzen Nr. 1 bis 3 des Divisionslazaretts I und Ambulanz Nr. 5 des Corpslazaretts I:

Offiziere und Unteroffiziere vom 26. Aug. bis 1. September	} in Moudon.
Mannschaft vom 28. August bis 1. Sept.	

Sanitätspersonal der Füsilierbataillone Nr. 1 bis 11 und des Schützenbataillons Nr. 1, mit Ausnahme des Assistenzarztes und der fünf jüngsten Krankenwärter jedes Bataillons, vom 28. August bis 1. September in Moudon.

Feldübung mit der I. Division, das Infanteriesanitätspersonal mit seinen Bataillonen, vom 2. bis 13. September.

Divisionslazarettstab II, Ambulanzen Nr. 6 und 8 des Divisionslazaretts II und Ambulanzen Nr. 9 und 10 des Corplazaretts I:

Offiziere und Unteroffiziere vom 26. Aug. bis 1. September	} in Colombier.
Mannschaft vom 28. August bis 1. Sept.	

Sanitätspersonal der Füsilierbataillone Nr. 13 bis 24 und des Schützenbataillons Nr. 2, mit Ausnahme des Assistenzarztes und der fünf jüngsten Krankenwärter jedes Bataillons, vom 28. August bis 1. September in Colombier.

Feldübung mit der II. Division, das Infanteriesanitätspersonal mit seinen Bataillonen, vom 2. bis 13. September.

II. Armecorps.

Divisionslazarettstab III und Ambulanzen Nr. 14 und 15 des Corplazarettes II, sowie das Sanitätspersonal der Füsilierbataillone Nr. 25—36 und des Schützenbataillons Nr. 3, mit Ausnahme der Bataillonsärzte und der 5 jüngsten Krankenwärter jedes Bataillons:

Offiziere und Unteroffiziere vom 6. bis 18. September	} in Thun.
Mannschaft vom 9. bis 18. September	

Divisionslazarettstab V, Ambulanz Nr. 23 des Divisionslazarettes V und Ambulanz Nr. 24 des Corplazarettes II, sowie das Sanitätspersonal der Füsilierbataillone Nr. 49—60 und des Schützenbataillons Nr. 5, mit Ausnahme der Bataillonsärzte und der 5 jüngsten Krankenwärter jedes Bataillons:

Offiziere und Unteroffiziere vom 27. Juli bis 8. August	} in Basel.
Mannschaft vom 30. Juli bis 8. August	

Landwehr.

Ambulanzen Nr. 17 und 36 und ein Teil der Ärzte, sowie die Sanitätsunteroffiziere, Krankenwärter und Krankenträger der Füsilierbataillone Nr. 43—46, 48 und 88—90 und des Schützen-

bataillons Nr. 4, mit Ausnahme der 5 jüngsten Krankenwärter per Bataillon oder deren Stellvertreter:

Offiziere und Unteroffiziere vom 10. bis 20. August	} in Zug.
Mannschaft vom 13. bis 20. August	

Ambulanzen Nr. 26 und 32 und ein Teil der Ärzte, sowie die Sanitätsunteroffiziere, Krankenwärter und Krankenträger der Füsilierbataillone Nr. 61—66 und 79—84 und des Schützenbataillons Nr. 7, mit Ausnahme der 5 jüngsten Krankenwärter per Bataillon oder deren Stellvertreter:

Offiziere und Unteroffiziere vom 10. bis 20. August	} in Winterthur.
Mannschaft vom 13. bis 20. August	

C. Cadreskurse.

1. Operationskurse.

1. Kurs für deutschsprechende Offiziere vom 28. April bis 19. Mai in Bern.
2. Kurs für französischsprechende Offiziere vom 15. September bis 6. Oktober in Genf.

2. Offizierbildungsschulen.

- I. Für deutschsprechende Ärzte und Apotheker vom 13. März bis 18. April in Basel.
- II. Für französischsprechende Ärzte und Apotheker vom 19. Juni bis 25. Juli in Basel.
- III. Für deutschsprechende Ärzte und Apotheker vom 18. September bis 24. Oktober in Basel.

3. Unteroffiziersschule.

Für deutschsprechende Krankenwärter vom 10. Mai bis 6. Juni in Basel.

4. Spitalkurse für angehende Krankenwärter.

Vom Januar bis Juni und vom Oktober bis Dezember in den Spitalern in Genf, Lausanne, Freiburg, St. Immer, Bern, Luzern, Zug, Basel, Aarau, Olten, Zürich, Winterthur, St. Gallen, Herisau, Altdorf, Chur und Lugano.

2. Veterinärabteilung.

A. Offizierbildungsschule.

Vom 16. Juni bis 28. Juli in Thun.

B. Rekrutenschulen.

Die Veterinäre haben ihren Rekrutendienst in einer Feldartillerie-Rekrutenschule zu bestehen; sie sind als Trainrekruten zu bekleiden, zu bewaffnen und auszurüsten.

C. Wiederholungskurs für Truppenferdärzte.

Der Zeitpunkt wird später bestimmt. Ort: Thun.

D. Hufschmiedkurs.

Für Hufschmiedrekruten der Kavallerie, der Artillerie und des Linientrains vom 15. Februar bis 11. April in Thun.

VII. Verwaltungstruppen.

A. Offizierbildungsschule.

Vom 14. Oktober bis 19. November in Thun.

B. Unteroffiziersschulen.

- I. Schule für Unteroffiziere aller Waffen der I., II. und VIII. Division (französischsprechende) vom 18. Februar bis 9. März in Thun.
- II. Schule für Unteroffiziere aller Waffen der III., IV. und V. Division vom 11. bis 30. März in Thun.
- III. Schule für Unteroffiziere aller Waffen der VI., VII. und VIII. Division (deutschsprechende) vom 23. September bis 12. Oktober in Frauenfeld.

C. Verwaltungs-Offizierschule.

Vom 15. Juli bis 23. August in Thun.

D. Cadresschule für Offiziere und Unteroffiziere der Verwaltungscapagnien.

Vom 1. bis 23. April in Thun.

E. Rekrutenschule.

Sämtliche Verwaltungsrekruten vom 23. April bis 1. Juni in Thun.

F. Wiederholungskurse.

- I. Für Verwaltungsoffiziere vom 10. bis 30. Juni in Thun.
- II. Wiederholungskurs der Corpsverpflegungsanstalt I (Verwaltungscompagnien Nr. 1 und 2) in Verbindung mit den Übungen des I. Armeecorps vom 24. August bis 14. September in Renens.
- III. Wiederholungskurs der Corpsverpflegungsanstalt II (Verwaltungscompagnien Nr. 3 und 5) vom 12. bis 21. August in Bern.

VIII. Centralschulen.

Centralschule I *a* für Oberlieutenants und Lieutenants aller Waffen und für Adjutanten vom 28. Februar bis 11. April in Thun.

Centralschule I *b* für Oberlieutenants und Lieutenants aller Waffen vom 9. Juli bis 20. August in Thun.

Centralschule I *c* für Oberlieutenants und Lieutenants aller Waffen vom 19. September bis 31. Oktober in Thun.

Centralschule II für Hauptleute aller Waffen vom 18. April bis 29. Mai in St. Gallen.

Centralschule III für Majore aller Waffen vom 14. Juni bis 4. Juli in Luzern.

Kurs für höhere Offiziere des III. Armeecorps vom 18. September bis 5. Oktober. Ort wird später bestimmt.

Wiederholungskurs für Stabssekretäre vom 21. Februar bis 7. März in Thun.

IX. Festungstruppen.

1. St. Gotthard.

A. Cadresschule.

Unteroffizierschule für alle zu Unteroffizieren vorgeschlagenen Ge-
freiten sämtlicher Festungsartilleriecompagnien der Befestigungen
vom St. Gotthard und von St. Maurice, sowie der der Gott-
hardverteidigung zugeteilten Positionsartillerie vom 25. März
bis 30. April in Airolo.

Schießschule für alle zu Unteroffizieren vorgeschlagenen Infanteristen sämtlicher Bataillone der Gottharddivision vom 25. März bis 23. April in Airolo.

Theoretischer Kurs für alle neu ernannten Offiziere der Festungsartillerie und solche Offiziere, die aus andern Waffen zur Festungsartillerie versetzt zu werden wünschen, vom 25. März bis 30. April in Airolo.

Schießschule für Offiziere der Festungsartillerie vom 12. bis 27. April in Airolo.

B. Gefreitenschule.

Gefreitenschule I für alle im Jahre 1895 zu Gefreiten vorgeschlagenen Rekruten und Mannschaften der sämtlichen Festungsartilleriecompagnien der St. Gotthardbefestigungen vom 27. Juni bis 19. Juli in Andermatt.

C. Rekrutenschulen.

Rekrutenschule für die Infanterierekruten von Uri und Obwalden und die Hälfte der Rekruten von Nidwalden (Füsilierrekruten):

Cadres vom 2. Mai bis 25. Juni	} in Andermatt.
Rekruten vom 10. Mai bis 25. Juni	

Rekrutenschule für die Kanonierrekruten der Festungscompagnie I vom 2. Mai bis 27. Juni in Airolo.

Rekrutenschule für die Kanonierrekruten der Festungscompagnie II, der Rekruten der Beobachtungscorpscompagnie und der Maschinengewehrschützencompagnie, sowie die Festungsgenisten vom 2. Mai bis 27. Juni in Andermatt.

Rekrutenschule für die Rekruten der der Gotthardverteidigung zugeweilten Positionsartilleriecompagnien Nr. 1 und 7 vom 1. August bis 26. September in Andermatt.

D. Taktischer Kurs.

Taktischer Kurs für alle neu zugeweilten Offiziere aller Waffen der Gotthardtruppen mit Ausnahme der Infanterielieutenants des Auszuges vom 1. bis 23. Juli in Andermatt.

E. Spezialkurs.

Elektrotechnischer Kurs für Beamte und Angestellte der Fortverwaltungen vom 21. Juli bis 1. August in Andermatt.

2. St. Maurice.

A. Cadresschulen.

Unteroffizierschule für alle zu Unteroffizieren vorgeschlagenen Gefreiten sämtlicher Festungsartilleriecompagnien vom 25. März bis 30. April in Airolo.

Theoretischer Kurs für alle neu ernannten Offiziere der Festungsartillerie und solche Offiziere, die aus andern Waffen zur Festungsartillerie versetzt zu werden wünschen, vom 25. März bis 30. April in Airolo.

B. Gefreitenschule.

Für alle im Jahre 1895 zu Gefreiten vorgeschlagenen Rekruten der Festungscompagnien von St. Maurice vom 28. Juni bis 20. Juli in St. Maurice.

C. Rekrutenschule.

Für die Rekruten der Festungscompagnien von St. Maurice vom 3. Mai bis 28. Juni in St. Maurice.

D. Taktischer Kurs.

Taktischer Kurs für die neu zur Sicherheitsbesetzung von St. Maurice zugeteilten Offiziere aller Waffen, ausgenommen die Infanterie-lieutenants des Auszuges, vom 6. bis 28. August in St. Maurice.

E. Specialkurs.

Elektrotechnischer Kurs für Beamte und Angestellte der Fortverwaltung St. Maurice. Zeitpunkt wird später bestimmt. Ort: Andermatt.

X. Herbstübungen des I. Armeecorps.

Die Truppen rücken am Schlusse der Vorkurse in die Linie. Beginn der Manöver am 4. September. Entlassung sämtlicher Truppen am 13. September, mit Ausnahme der Corpsverpflegungsanstalt I nebst den bezüglichen Trainabteilungen und dem Lazarett-train, welche am 14. September aus dem Dienst treten.

Übungsgebiet: Yverdon-Nyon.

Die in Art. 5 der Konzession einer Eisenbahn von Brig nach Airolo (Rhonebahn) vom 23. Dezember 1886 (E. A. S. 145 ff.) angesetzte, durch Bundesratsbeschlüsse vom 29. Januar 1889, 13. Januar 1891 und 24. Dezember 1892 (E. A. S. 120, XI, 262 und XII, 258) erstreckte Frist zur Einreichung der vorschriftsmässigen technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Gesellschaftsstatuten, wird um weitere 2 Jahre, d. h. bis zum 23. Dezember 1896, verlängert.

Wenn während dieser Frist die Konzession für die gleiche Linie von anderer Seite verlangt würde, welche ernsthaftige Garantien für die Ausführung zu bieten vermöchte, so bleibt der Bundesversammlung vorbehalten, die Konzession auch vor Ablauf obiger Frist zurückzuziehen und dem neuen Bewerber zu übertragen, sofern der jetzige Konzessionär innert einer dannzumal festzusetzenden Frist nicht die gleichen Garantien bieten sollte.

An einer officiösen technischen Konferenz in Mailand zur Besprechung des Simplondurchstiches werden schweizerischerseits teilnehmen Herr Ruchonnet, Präsident der Jura-Simplon-Gesellschaft, und Herr Dumur, Direktor der nämlichen Gesellschaft, als Vertreter der Bauunternehmung die Herren Locher und Brandt, eventuell an Stelle des Herrn Locher Herr Sulzer-Ziegler, als Delegierte der italienischen Regierung Herr Commendatore Joseph Colombo, Mitglied des Parlaments, und Herr Commendatore Anton Ferrucci, Präsident der Abteilung des Oberrates der öffentlichen Bauten.

Herrn Lyman C. Bryan wird als Vizekonsul der Vereinigten Staaten Amerikas in Basel das Exequatur erteilt.

Zum Bundesgesetz vom 18. Dezember 1891 betreffend Errichtung einer eidgenössischen Wertschriftenverwaltung wird eine Vollziehungsverordnung erlassen.

Dem allgemeinen Bauprojekt der Gotthardbahn für die Linie Zug-Goldau von 13,2 km. bis und mit dem umzubauenen Bahnhof Arth-Goldau wird unter einigen Vorbehalten die Genehmigung erteilt.

Herr Infanterieoberstlieutenant Walther Steinlin in St. Gallen, bisheriger Kommandant des Infanterieregiments 25 A., wird zum Obersten der Infanterie befördert, und es wird ihm das Kommando der Infanteriebrigade XIII A. übertragen.

Mit Note vom 18. dies macht die französische Botschaft die Mitteilung, daß die „Halifax and Bermudas Cable Company“ dem internationalen Telegraphenvertrag beigetreten sei.

(Vom 29. Januar 1895.)

Dem französischen Generalkonsul in Zürich, Herrn Emil Jacquemin, sowie dem französischen Konsul in Basel, Herrn Eduard Audisio, wird das Exequatur erteilt.

(Vom 30. Januar 1895.)

Der Bundesrat hat heute folgende Beförderungen, Versetzungen und Kommandoübertragungen im Offizierscorps der Stäbe und der eidgenössischen Truppeneinheiten vorgenommen:

A. Beförderungen.

I. Generalstab.

a. Generalstabscorps.

Zu Oberstlieutenants:

Herr Richard, Emil, in Zürich	} Majore.
„ von Reding, Rudolf, in Schwyz	

Zu Majoren:

Herr Häuptli, Emil, in Biel	} Hauptleute.
„ v. Waldkirch, Heinrich, in Schaffhausen	
„ Romieux, Henri, in Genf	
„ Bonhôte, Eugène, in Neuenburg	
„ Immenhauser, Gottfried, in Bern	

b. Eisenbahnabteilung.*Zum Oberstlieutenant:*

Herr Manuel, Paul, in Lausanne, Major.

Zum Hauptmann:

Herr Stapfer, Karl, in Bern.

II. Infanterie.*Zu Obersten:*

Herr de Zurich, Ernest, in Pérolles	}	Oberst- lieutenants.
„ Siegfried, Fritz, in Aarau		
„ Burkhalter, Arnold, Instruktor I. Klasse in Colombier		
„ Bischof, Emil, in Basel		

Zu Oberstlieutenants:

Herr Dießbach, Max, in Villars-les-Jones	}	Majore.
„ Hürbin, Ferdinand, in Aarau		

Zu Hauptleuten:

Herr Schmidt, Rudolf, in Bern	}	Ober- lieutenants.
„ Kind, Gottfried, von Chur, in Aarau, Instruktor II. Klasse		

III. Kavallerie.*Zum Oberst:*

Herr Markwalder, Traugott, in Aarau, Oberstlieutenant.

Zu Oberstlieutenants:

Herr Keppler, Robert, in Bern	}	Majore.
„ de Diessbach, Georges, in Freiburg		
„ Lecoultre, Eug., in Avenches		

Zu Majoren:

Herr Hürlimann, Heinrich, in Zürich	}	Hauptleute.
„ Wäber, Carl, in Bern		
„ de Loys, F., in Dorigny s. Lausanne		

IV. Artillerie.

Zu Obersten:

Herr Vigier, Ferdinand, von Solothurn, in Thun	}	Oberst- lieutenants.
„ Vischer, Theophil, in Basel		
„ Pestalozzi, Hans, in Zürich		
„ Puenzieux, Adolf, in Clarens		
„ Rubin, Eduard, in Thun		

Zu Oberstlieutenants:

Herr Mathys, Johann, von Bleienbach, in Chaux- de-Fonds	}	Majore.
„ Fierz, Theodor in Zürich		
„ Egger, Hans, von Aarwangen, in Langenthal		
„ Fierz, Eduard, in Zürich		
„ Burgy, Alfred, in Genf		
„ Stückelberger, Ludwig, in Frauenfeld		

Zu Majoren:

Herr Vuichoud, Emil, von Chatelard, in Montreux	}	Hauptleute.
„ Müller, Arnold, in Biel		
„ Bellamy, Johann, in Genf		
„ Mürset, Ludwig, in Bern		
„ Roth, Max, in Zürich		
„ Brack, Jakob, von Elfingen, in Bern		
„ Diodati, Charles, in Genf		
„ Fornerod, Gérard, in Avenches		

a. Feldartillerie.

Zu Hauptleuten:

Herr Müller, Paul, von Thalheim, in Neuhausen	}	Ober- lieutenants.
„ Sulzer, Heinrich, von Winterthur, in Aadorf		
„ Römer, Wilhelm, in Biel		
„ Gränicher, Emil, von Biel, in Hasle bei Burgdorf		
„ Vonwiller, Theodor, in St. Gallen		
„ Müller, Heinrich, von Bubendorf, in Bern		

Zu Oberlieutenants:

Herr Dardel, Charles, in St. Blaise	}	Lieutenants.
„ Subit, Etienne, in Genf		
„ Baumann, Moritz, in Zürich		
„ Weßner, Fidel, in Gams		
„ Schläpfer, Jakob, in St. Gallen		
„ Blösch, Eduard, in Bern		
„ Spieß, Franz, in Glarus		

b. Festungsartillerie.*Zum Major:*

Herr Arnold, Joseph, in Luzern, Hauptmann.

Zu Oberlieutenants:

Herr Zschokke, Richard, von Gontenschwyl	}	Lieutenants.
„ Lauterburg, Max, in Bern		
„ Rebstein, Jakob, in Zürich		

c. Armeetrain.*Zu Hauptleuten:*

Herr Jacky, Eduard, von Biel, in Bern	}	Ober- lieutenants.
„ Mühlegg, Fritz, von Magden, in Murten		

Zu Oberlieutenants:

Herr Wiederkehr, Wilhelm, von Zürich, in Basel	}	Lieutenants.
„ Veillon, Robert, von Bex, in Genf		
„ Altwegg, Karl, von Langweil, in Illighausen		
„ Larue, Eugen, in Chêne-Bourg		
„ Keller, Jean, in Basel		
„ König, Adolf, in Münchenbuchsee		
„ Streuli, Emil, von Horgen, in Hirzel		

V. Genie.*Zu Oberstlieutenants:*

Herr Diethelm, Karl, von Erlen, in Winterthur	}	Majore.
„ Reber, Robert, von Dientigen, in Bern		

Zu Majoren:

Herr Ulrich, Paul, in Zürich	}	Hauptleute.
„ Schott, Robert, von Langnau, in Bern		
„ Kuenzi, Ernst, in Bern		
„ Rebold, Julius, von Biel, in St. Maurice		
„ v. Stürler, Ludwig, in Bern		
„ Segesser, Paul, in Luzern		

Zu Hauptleuten:

Herr Gysi, Hans, in Aarau	}	Ober- lieutenants.
„ Ehrensperger, Adolf, von Brugg, in St. Gallen		
„ Müller, Jakob, von Rumikon, in Winterthur		
„ Landis, Johann, in Zug		
„ Blaser, Ernst, von Langnau, in Brugg		
„ Brenner, Albert, von Weinfelden, in Frauenfeld		
„ Ancel, Charles, von Yverdon, in Lausanne		
„ Fels, Konrad, von St. Gallen, in Brugg		

Zu Oberlieutenants:

Herr Abt, Johann, von Bretzwyl, in Sumiswald	}	Lieutenants.
„ Thormann, Ludwig, von Bern, in Örlikon		
„ Zeerleder, Albert, von Bern, in Schaffhausen		
„ Gascard, Ernst, von Neuenstadt, in Basel		
„ Moßdorf, Karl, von Luzern, in Bern		

VI. Sanität.**a. Ärzte.***Zum Oberst:*

Herr Neiß, Eduard, in Payerne, Oberstlieutenant.

Zu Oberstlieutenants:

Herr Bovet, Victor, in Monthey	}	Majore.
„ Fröhlich, Louis, in Genf		
„ Kohler, Alfred, in Cery		
„ Mürset, Alfred, in Bern		

Zu Majoren:

Herr Wäber, Fritz, in Bière	}	Hauptleute.
„ de Montmollin, Georges, in Neuenburg		
„ Keser, Samuel, in Genf		

Zu Hauptleuten:

Herr	Zinstag, Wilhelm, in Basel
"	Küpfcr, Friedr., in Interlaken
"	Schmid, Oscar, in Wimmis
"	Brauchli, Ulrich, in Bern
"	Fierz, Otto, in Riesbach
"	Bernhard, Paul, in Chur
"	von Salis, Adolf, in Bern
"	Lerch, Hermann, in Schännis
"	Studer, Eduard, in Flawyl
"	Amiet, Cäsar, in Solothurn
"	Eugster, August, in Örlikon
"	Enz, Alois, in Giswyl
"	Vogelsang, Arthur, in Lugano
"	Rummel, Hans, in Biel
"	Keller, Emil, in Erlenbach (Zürich)
"	Baumgartner, Adolf, in Ziefen
"	Reinhardt, Ludwig, in Basel
"	Meier, Emil, in Merenschwand
"	Zimmermann, Ernst, in Klingnau
"	Henggeler, Adelrich, im Gams
"	Schuoler, Josef, in Ilanz
"	Knus, Paul, in Winterthur
"	Isler, Otto, in Frauenfeld
"	Bringolf, Robert, in Laufenburg
"	Kahnt, Moritz, in Kloten
"	Seiler, Hermann, in Bern
"	Buschor, Johann, in Altstätten
"	Wangler, Julius, in Luzern
"	Scherrer, Walther, in Kappel
"	Schoch, Adolf, in Wülflingen
"	Howald, Max, in Bern
"	Schlatter, Karl, in Zürich
"	Meyer, Emil, in Frenkendorf
"	Häuselmann, Karl, in Biel
"	Heuß, Ernst, in Zürich
"	Kern, Robert, in Mumpf

Ober-
lieutenants.

b. Apotheker.*Zu Hauptleuten:*

Herr	Cuénod, Theophil, in Lausanne
"	Gretler, Heinrich, in Wetzikon

} Ober-
lieutenants.

Zu Oberlieutenants:

Herr Kambli, Ernst, in Baden	}	Lieutenants.
„ Rordorf, Hartmann, in Zürich		
„ Schönbächler, Anton, in Schwyz		
„ Schoop, Konrad, in Altstätten		

c. Veterinäre.*Zum Oberstlieutenant:*

Herr Gillard, August, von Lussy, in Locle, Major.

Zum Major:

Herr Brüttsch, Jakob, von Hemmishofen, in Ramsen, Hauptmann.

Zu Oberlieutenants:

Herr Rolaz, Henri, von Gilly, in Begnins	}	Lieutenants.
„ Räber, Rudolf, von Küssnacht, in Bern		
„ Wanner, Samuel, in Schleithelm		
„ Monnard, Henri, von Genf, in Carouge		
„ Schenkel, Rudolf, von Benken, in Altstätten		
„ Gubler, Jakob, von Steckborn, in Frauenfeld		
„ Vontobel, Heinrich, in Rüti (Zürich)		
„ Nötter, Jos., von Boswyl, in Baar		
„ Métraux, Philem., von Neyruz, in Bulle		
„ Boßhard, Eduard, in Ober-Hittnau		
„ Schlatter, Otto, in Hüttweilen		

VII. Verwaltungstruppen.*Zu Oberstlieutenants:*

Herr Isoz, François, von Château-d'Oex, in Lausanne	}	Majore.
„ Liechti, Friedrich, von Landiswyl, in Bern		
„ Hertenstein, Fritz, von Kyburg, in Zürich		
„ Schneebeli, Emil, von Affoltern, in Zürich		

Zu Majoren:

Herr Aebi, Alfred, von Kirchberg, in Biel	}	Hauptleute.
„ Messerli, Fritz, von Rüeggisberg, in Bern		
„ de Palézieux, Gérard, in Vevey		

Herr Egli, Werner, in Bauma	}	Hauptleute.
„ Merz, Friedrich, von Luzern, in Bellinzona		
„ Hartmann, Adolf, von Villnachern, in Gerlafingen		
„ Kaufmann, Jakob, in Winterthur		

Zu Hauptleuten:

Herr Schubiger, Emil, in Utznach	}	Ober- lieutenants.
„ Engeler, Johann, von Ettenhausen, in St. Fiden		
„ Brunner, Alfred, in Zürich		
„ Stocker, Hermann, von Büron, in Luzern		
„ Calonder, Dionys, in Trins		
„ Jetzler, Rudolf, in Schaffhausen		
„ Kurz, Ernst, von Worb, in Bern		
„ Beer, Rudolf, von Trub, in Bern		
„ Tanner, Johann, von Beringen, in Schaffhausen		
„ Rüfenacht, Alfred, von Maikirch, in Biel		
„ Cavelty, Gaudenz, von Sagens, in Laax		
„ Degen, Emil, von Oberwyl, in Basel		
„ Lambert, Alfred, von Vaugondry, in Orbe		
„ Bürgi, August, von Lützelflüh, in Thun		
„ L'Hardy, Charles Adolf, von Auvernier, in Locle		
„ Malet, Louis, in Genf		
„ Steffen, Roman, von Hasle (Luzern), in Thun		
„ Isler, Othmar, von Wohlen, in Wildegg		
„ Geiser, Jules, von Langenthal, in Sonvillier		
„ Merian, Wilh. Ad., in Basel		
„ Haldemann, Gottl., von Eggiwyl, in Rünkhofen		
„ Reali, Luigi, in Lugano		
„ Streuli, Julius, von Horgen, in Turbenthal		
„ Curti, Alfred, von Rapperswyl, in Luzern		

Zu Oberlieutenants:

Herr Südheimer, Alexander, von Corsier, in Lausanne	}	Lieutenants.
„ Notz, Albert, von Chardonnay, in Zürich		
„ Schindler, Dietrich, von Mollis, in Zürich		
„ Kölliker, Arnold, in Zürich		
„ Gicot, Casimir, von und in Landeron		
„ Marchand, Henri, von La Sarraz, in Thun		
„ Theiler, Marianus, in Wollerau		
„ Hablützel, Albert, von Eglisau, in Bern		
„ Farner, Ernst, von Oberstammheim, in Langenthal		

Herr	Banz, Raphael, von Ruswyl, in Luzern	}	Lieutenants.
"	Scheibler, Franz, in Zürich		
"	Imseng, Felix, von Wyler, in Lausanne		
"	Lang, Ernst, von Oftringen, in Zofingen		
"	Gattiker, Heinrich, in Richtersweil		
"	Krummen, Friedrich, in Ferenbalm		
"	a Marca, Giuseppe, in Leggia		
"	Mouthe, Louis, von Orbe, in St. Maurice		
"	Stettler, Adolf, von Bolligen, in Biel		
"	Perucchi, Ettore, in Stabio		
"	Egli, Max, von Herrliberg, in Stettlen		
"	Dennler, August, von Langenthal, in Interlaken		
"	Trüb, Heinrich, in Hirslanden		
"	Vögeli, Bendicht, von Zauggenried, in Grenchen		
"	Ryser, Hermann, von Huttwyl, in Langenthal		
"	Gyger, Alfred, von Gampelen, in Neuenburg		

VIII. Justiz.

Zu Hauptleuten:

Herr	Auberson, Henri, in Boudry	}	Ober- lieutenants.
"	Hanhardt, Ernst, in Zürich		

IX. Stabssekretariat.

Zu Lieutenants:

Herr	Diodati, Jean, von Echichens, in Genf	}	Adjut.- Unteroffiz.
"	Veraguth, Daniel, in Thusis		
"	Witzig, Otto, von Feuerthalen, in Zürich		
"	Oeler, Albert, von Altstätten, in Bern		
"	Schnell, Rudolf, in Burgdorf		
"	Bräm, Rudolf, von Thalweil, in Horgen		
"	Huber, Friedrich, von Stäfa, in Zürich		
"	Baumann, Emil, von Ütikon, in Baden		
"	Reichen, Ernst, von Frutigen, in Langnau		
"	Wild, Samuel, von St. Gallen, in Basel		
"	Klein, Karl, Friedrich, von Seebach, in Luzern		
"	Gut, Anton, von Mauensee, in Sursee		
"	Jung, Gottlieb, von Steffisburg, in Bern		
"	Cordey, Eugène, von Lutry, in Lausanne		

X. Territorial- und Etappendienst.

a. Territorialdienst.

Zum Oberstlieutenant:

Herr Bühler, Jakob, Kavallerie-Major, in Zürich, Stabschef des VI. Territorialkreises.

b. Etappendienst.

Zum Oberstlieutenant:

Herr Reichel, Ernst, von Langenthal, Infanterie-Major.

B. Kommandoübertragungen und Versetzungen.

I. Generalstab.

- Herr Oberst de St. George, William, in Genf, bisher Generalstab, nun Infanterie.
- „ Oberst Pestalozzi, Emil, in Zürich, bisher Generalstab, nun Infanterie.
- „ Oberstlieutenant v. Tscharner, Ludwig, in Bern, bisher Generalstab, nun Genie.
- „ Major Honegger, Robert, in Zürich, bisher Generalstab, nun Artillerie.
- „ Major Gribi, Hans, in Burgdorf, bisher Generalstab, nun Artillerie.

II. Infanterie.

- Herr Oberst Hungerbühler, Hugo, in Straubenzell, bisher Infanteriebrigade XIII A., nun Territorialdienst.
- „ Oberst de St. George, William, in Genf, bisher Generalstab, nun Territorialdienst.
- „ Oberst Pestalozzi, Emil, in Zürich, bisher Generalstab, nun Territorialdienst.
- „ Oberst Siegfried, Fritz, in Aarau, bisher Infanterieregiment 21 L., nun Infanteriebrigade X L.
- „ Oberst Bischoff, Emil, in Basel, bisher Infanterieregiment 18 A., nun Etappendienst.
- „ Oberstlieutenant Repond, Jules, in Bern, bisher Infanterieregiment 8 L., nun Infanterieregiment 5 A.

- Herr Oberstlieutenant Andreae, Philipp, in Bern, bisher zur Disposition, nun Infanterieregiment 8 L.
- „ Oberstlieutenant Fuchs, Theodor, in Buochs, bisher Infanterieregiment 16 A., nun Infanterieregiment 16 L.
- „ Oberstlieutenant Dießbach, Max, in Villars les Jones, bisher Füsilierbataillon 17 L., nun Infanterieregiment 5 L.
- „ Oberstlieutenant Hürbin, Ferd., in Aarau, bisher Füsilierbataillon 46 A., nun Infanterieregiment 16 A.
- „ Hauptmann Weber, Karl, in Zürich, bisher Füsilierbataillon 65 L., nun Territorialdienst.
- „ Hauptmann d'Yvernois, F., in Colombier, bisher Bataillon 18, nun Etappendienst.
- „ Hauptmann Brupbacher, Alfred, in Zürich, bisher Schützenbataillon 3 L., nun zur Disposition.

III. Kavallerie.

- Herr Oberstlieutenant Keppler, Robert, in Bern, bisher Kavallerieregiment V, nun zur Disposition.
- „ Oberstlieutenant v. Dießbach, Georg, in Freiburg, bisher Kavallerieregiment II, nun Kavalleriebrigade I.
- „ Major de Loys, T., in Dorigny s. Lausanne, bisher Schwadron 2, nun Kavallerieregiment II.

IV. Artillerie.

- Herr Oberst Bluntschli, Karl, in Zürich, bisher zur Disposition, nun Armeestab als Armeetraindirektor.
- „ Oberst Delarageaz, Louis, in Preverenges, bisher Artilleriebrigade II, nun Armeecorpsstab I (Artilleriechef).
- „ Oberst Vogler, Karl, in Frauenfeld, bisher Artilleriebrigade VII, nun Armeecorpsstab III (Artilleriechef).
- „ Oberst Hebbel, Otto, in Thun, bisher Artilleriebrigade IV, nun zur Disposition.
- „ Oberst Bleuler, Konrad, in Zürich, bisher Artilleriebrigade VIII, nun Armeecorpsstab IV (Artilleriechef).
- „ Oberst Roulet, James, in St. Blaise, bisher zur Disposition, nun Armeecorpsstab II (Artilleriechef).
- „ Oberst Erismann, Max, in Brestenberg, bisher Artilleriebrigade V, nun Corpsartillerie II.
- „ Oberst Turettini, Th., in Genf, bisher zur Disposition, nun Corpsartillerie I.
- „ Oberst Vischer, Théophile, in Basel, bisher Positionsartillerieabteilung II, nun zur Disposition.

- Herr Oberst Pestalozzi, Hans, in Zürich, bisher Stabschef der Artilleriebrigade VI, nun Divisionsartillerie VI.
- „ Oberst Puenzieux, Adolf, in Clarens, bisher Stabschef der Artilleriebrigade II, nun Divisionsartillerie II.
- „ Oberstlieutenant Schobinger, Jos., in Luzern, bisher Stabschef der Artilleriebrigade VIII, nun Corpsartillerie IV.
- „ Oberstlieutenant Frêne, Adolf, in Bern, bisher Stabschef der Artilleriebrigade III, nun Divisionsartillerie III.
- „ Oberstlieutenant de Charrière, Ferd., in Lausanne, bisher Stabschef der Artilleriebrigade I, nun Divisionsartillerie I.
- „ Oberstlieutenant Heitz, Philipp, in Münchweilen, bisher Stabschef der Artilleriebrigade VII, nun Divisionsartillerie VII.
- „ Oberstlieutenant v. Sonnenberg, Ulr., in Luzern, bisher Stabschef der Artilleriebrigade IV, nun Divisionsartillerie IV.
- „ Oberstlieutenant Ziegler, Eugen, in Schaffhausen, bisher Stabschef der Artilleriebrigade V, nun Corpsartillerie III.
- „ Oberstlieutenant Buser, Jakob, in Sissach, bisher Artillerieregiment 1/V, nun Divisionsartillerie V.
- „ Oberstlieutenant Matthys, Johann, in Chaux-de-Fonds, bisher Artillerieregiment 3/II, nun zur Disposition.
- „ Oberstlieutenant Fierz, Theodor, in Zürich, bisher Artillerieregiment 2/IV, nun Trainchef des Armeecorpsstabs IV.
- „ Oberstlieutenant Egger, Hans, in Langenthal, bisher Artillerieregiment 1/IV, nun Trainchef des Armeecorpsstabs II.
- „ Oberstlieutenant Fierz, Eduard, in Zürich, bisher Artillerieregiment 1/VII, nun Divisionsartillerie VIII.
- „ Oberstlieutenant Burgy, Alfr., in Lancy, bisher Positionsartillerieabteilung I (zweiter Stabsoffizier), nun Positionsartillerieabteilung II.
- „ Oberstlieutenant Stückelberger, Ludwig, in Frauenfeld, bisher Artillerieregiment 2/VII, nun Trainchef des Armeecorpsstabs III.
- „ Major Russi, Alois, in Luzern, bisher Trainbataillon IV, nun Divisionsstab IV (Trainoffizier).
- „ Major Bösch, J. J., in Kappel, bisher Artillerieregiment 1/VIII, nun Divisionsartillerie 1/VIII.
- „ Major Melley, Ch., in Lausanne, bisher Artillerieregiment 2/I, nun Divisionsartillerie 2/I.
- „ Major Haag, Aug., in Biel, bisher Artillerieregiment 1/III, nun Divisionsartillerie 1/III.
- „ Major Hofer, Chr., in Zollikofen, bisher Artillerieregiment 3/III, nun Corpsartillerie 1/II.
- „ Major Stadtmann, Alfred, in Zürich, bisher Artillerieregiment I/VI, nun Corpsartillerie 1/III.

- Herr Major Manuel, Eduard, in Lausanne, bisher Artillerieregiment 3/I,
nun Corpsartillerie 1/I.
- „ Major Zweifel, Alfred, in Lenzburg, bisher Artillerieregiment 3/V,
nun Corpsartillerie 2/II.
- „ Major Schmid, Wilhelm, in Bern, bisher Artillerieregiment 2/III,
nun Divionsartillerie 2/III.
- „ Major Baumann, Ludwig, in Zürich, bisher Artillerieregiment
3/VII, nun Divisionsartillerie 2/VII.
- „ Major Nater, Alfred, in Kurzdorf, bisher Trainbataillon VII,
nun Corpsverpflegungstrain III.
- „ Major Picot, Ernst, in Genf, bisher Artillerieregiment 1/II, nun
Corpsartillerie 2/I.
- „ Major Kerez, Jakob, in Zürich, bisher Artillerieregiment 3/VI,
nun Divisionsartillerie 2/VI.
- „ Major Archinard, Aug., in Lausanne, bisher Trainbataillon I,
nun Trainchef des Armeecorpsstabs I.
- „ Major Zweifel, Ludwig, in Nettstall, bisher Trainbataillon VIII,
nun Corpsverpflegungstrain IV.
- „ Major Borel, Louis, in Paris, bisher Divisionspark II, nun zur
Disposition.
- „ Major Chauvet, Albert, in Genf, bisher Artillerieregiment 1/I,
nun Divisionsartillerie 1/I.
- „ Major Frei, Julius, in Zürich, bisher Artillerieregiment 3/IV,
nun Corpsartillerie 1/IV.
- „ Major Schüle, Martin, in Thun, bisher Divisionspark IV, nun
Corpspark IV.
- „ Major v. Schumacher, F., in Luzern, bisher Artillerieregiment
2/VIII, nun Divisionsartillerie 2/VIII.
- „ Major Neuhaus, Fr., in Thun, bisher Divisionspark V, nun
Divisionsartillerie 1/V.
- „ Major Ruffieux, Emil, in Lausanne, bisher Artillerieregiment 2/II,
nun Divisionsartillerie 1/II.
- „ Major Walthard, Rud., in Bern, bisher Artillerieregiment 3/VIII,
nun Corpsartillerie 2/IV.
- „ Major Gugger, Ad., in Bern, bisher Gotthard, nun zweiter Stabs-
offizier der Positionsartillerie, Ersatzreserve.
- „ Major Knecht, Jakob, in Zürich, bisher Artillerieregiment 2/VI,
nun Divisionsartillerie 1/VI.
- „ Major Rosenmund, Max, in Bern, bisher Artillerieregiment 2/V,
nun Divisionsartillerie 2/V.
- „ Major Souvairan, Ch., in Chêne-Bourg, bisher Trainbataillon II,
nun Corpspark I.
- „ Major de Coulon, Paul, in Neuenburg, bisher Divisionspark I,
nun Divisionsartillerie 2/II.

- Herr Major Gribi, Hans, in Burgdorf, bisher Generalstab, nun
Corpspark II.
- „ Major Girardet, Alphons, in Zürich, bisher Trainbataillon III,
nun Divisionsstab VI (Trainoffizier).
- „ Major v. Moos, Friedrich, in Luzern, bisher Divisionspark VIII,
nun Divisionsartillerie 2/IV.
- „ Major Jenny, J., in Worblaufen, bisher Divisionspark III, nun
Divisionsartillerie 1/IV.
- „ Major Schindler, Dietrich, in Zürich, bisher Divisionspark VI,
nun Corpspark III.
- „ Major Pfiffner, Emil, in Wallenstadt, bisher Divisionspark VII,
nun Corpsartillerie 2/III.
- „ Major Habicht, Heinrich, in Schaffhausen, bisher Adjutant des
Armeecorps III, nun Divisionsartillerie 1/VII.
- „ Major Simonius, Alphons, in Zürich, bisher Trainbataillon V,
nun Divisionsstab V (Trainoffizier).
- „ Major Vuichoud, Emil, in Montreux, bisher Batterie 3, nun
Corpsverpflegungstrain I.
- „ Major Müller, Arnold, in Biel, bisher Batterie 13, nun Corps-
verpflegungstrain II.
- „ Major Bellamy, Joh., in Genf, bisher Batterie 2, nun Divisions-
stab I (Trainoffizier).
- „ Major Mürset, Ludwig, in Bern, bisher Batterie 19, nun Divi-
sionsstab III (Trainoffizier).
- „ Major Roth, Max, in Zürich, bisher Batterie 37, nun Divisions-
stab VII (Trainoffizier).
- „ Major Brak, Jakob, in Bern, bisher Batterie 25, nun Divisions-
stab VIII (Trainoffizier).
- „ Major Diodati, Charles, in Genf, bisher Gebirgsbatterie 62,
nun zur Disposition.
- „ Major Fornerod, Gerard, in Avenches, bisher Positionscom-
pagnie 8, nun Positionsartillerieabteilung I (zweiter Stabs-
offizier).
- „ Major Honegger, Rob., in Zürich, bisher Generalstab, nun
Territorialdienst.
- „ Hauptmann Müller, Paul, in Neuhausen, bisher Batterie 26,
nun Parkkolonne 10.
- „ Hauptmann Sulzer, Heinrich, in Winterthur, bisher Batterie 35,
nun Parkkolonne 12.
- „ Hauptmann Römer, Wilh., in Biel, bisher Batterie 18, nun
Parkkolonne 6.
- „ Hauptmann Gränicher, Emil, in Schaffhausen, bisher Batterie 19,
nun Parkkolonne 7.
- „ Hauptmann Vonwiller, Theodor, in St. Gallen, bisher Batterie 43,
nun Armeetrain.

- Herr Hauptmann Müller, Heinrich, in Bern, bisher Positionscompagnie 2, nun zur Disposition.
- „ Hauptmann Jacky, Eduard, in Bern, bisher Infanteriebrigadestab V, nun Armeetrain.
- „ Hauptmann Mühlegg, Fritz, in Murten, bisher Infanteriebrigadestab IV, nun Armeetrain.
- „ Oberlieutenant Senn, Friedr., in Basel, bisher Parkkolonne 10, nun Kanton.
- „ Oberlieutenant Setz, Jakob, in Gallenkirch, bisher Infanteriebrigadestab X, nun Armeetrain.
- „ Lieutenant Lancel, Heinrich, in London, bisher Parkkolonne 4, nun Kanton.
- „ Lieutenant Gysin, Wilhelm, in Basel, bisher Trainbataillon V/2, nun Infanteriebrigadestab X.
- „ Lieutenant Maurer, Otto, in St. Gallen, bisher Infanteriebrigadestab XVI, nun Infanteriebrigadestab XIV.
- „ Lieutenant Camenisch, P., in Luvis, bisher Trainbataillon VIII/2, nun Infanteriebrigadestab XVI.
- „ Lieutenant Studer, Oskar, in Horgen, bisher Trainbataillon V/2, nun Infanteriebrigadestab VI.

V. Genie.

- Herr Oberstlieutenant von Tscharner, Ludwig, in Bern, bisher Generalstab, nun zur Disposition.
- „ Oberstlieutenant Diethelm, Karl, in Winterthur, bisher Geniebataillon 8, nun zur Disposition.
- „ Major Öhler, Oskar, in Aarau, bisher Geniebataillon 5, nun Geniehalbbataillon 5.
- „ Major Lutstorf, Otto, in Bern, bisher Geniebataillon 4, nun Geniehalbbataillon 4.
- „ Major Grosjean, Sigmund, in Schönenberg, bisher Geniebataillon 3, nun Geniehalbbataillon 3.
- „ Major Gautier, Raoul, in Genf, bisher Geniebataillon 2, nun Geniehalbbataillon 2.
- „ Major Lauffer, Ludwig, in Zürich, bisher Geniebataillon 6, nun Geniehalbbataillon 6.
- „ Major Bourgeois, Konrad, in Zürich, bisher Geniebataillon 1, nun Geniehalbbataillon 1.
- „ Major Wehrlin, Robert, in Bischofszell, bisher Geniebataillon 7, nun zur Disposition.
- „ Major Hoffmann, Rud., in Mülhausen i./E., bisher zur Disposition, nun Geniehalbbataillon 7.

- Herr Major Segesser, Paul, in Luzern, bisher Infanterieregiment 14 L., nun Gotthard.
- „ Major Schott, Robert, in Bern, bisher Sappeurcompagnie 3, nun Geniehalbbataillon 8.
- „ Major Ulrich, Paul, in Zürich, bisher zur Disposition, nun Kriegsbrückenabteilung 2 L.
- „ Major Kuenzi, Ernst, in Bern, bisher Geniebataillon 4, nun Kriegsbrückenabteilung 1 L.
- „ Major v. Stürler, Ludwig, in Bern, bisher Pontoniercompagnie 2 L., nun zur Disposition.

VI. Sanität (Ärzte).

- Herr Oberst Kummer, Jakob, in Aarwangen, bisher Armeecorpsarzt IV, nun zur Disposition.
- „ Oberst Massini, Rudolf, in Basel, bisher Armeecorpsarzt I, nun Armeecorpsarzt IV.
- „ Oberst Neiß, Eduard, in Payerne, bisher Divisionsarzt I, nun Armeecorpsarzt I.
- „ Oberstlieutenant Kohler, Alfred, in Cery, bisher Feldlazarett I, nun Divisionsarzt I.
- „ Oberstlieutenant Mürset, Alfred, in Bern, bisher Infanteriebrigade V, nun zur Disposition.
- „ Major Morin, Fritz, in Colombier, bisher Feldlazarett II, nun Infanteriebrigade IV.
- „ Major Gaudard, Ernst, in Vevey, bisher Infanteriebrigade II, nun Feldlazarett I.
- „ Major Wäber, Fritz, in Bière, bisher Füsilierbataillon 29, nun Infanteriebrigade V.
- „ Major de Montmollin, Georges, in Neuenburg, bisher Ambulanz 7, nun Feldlazarett II.
- „ Major Keser, Samuel, in Genf, bisher Ambulanz 2, nun Infanteriebrigade II.

VII. Verwaltungstruppen.

- Herr Oberst Olbrecht, Jakob, in Thun, bisher Armeestab, nun zur Disposition.
- „ Oberstlieutenant Virieux, Ferdinand, in Lausanne, bisher Corpsverpflegungsanstalt I, nun zur Disposition.
- „ Oberstlieutenant Hertenstein, Friedrich, in Zürich, bisher Verwaltungscompagnie 5, nun zur Disposition.

- Herr Oberstlieutenant Isoz, Francis, in Lausanne, bisher Verwaltungscompagnie 2, nun Corpsverpflegungsanstalt I.
- „ Major Mayor, August, in Vevey, bisher Artilleriebrigade I, jetzt Armeestab.
- „ Major Winiger, Joseph, in Luzern, bisher zur Disposition, nun Armeestab.
- „ Major Breithaupt, Marc, in Genf, bisher Artilleriebrigade II, nun zur Disposition.
- „ Major Schirmer, Paul, in St. Gallen, bisher Artilleriebrigade VII, nun zur Disposition.
- „ Major Zweifel, Niklaus, in Sirmach, bisher Artilleriebrigade IV, nun zur Disposition.
- „ Major Mugglin, Leo, in Bern, bisher Artilleriebrigade III, nun zur Disposition.
- „ Major Hartmann, Adolf, in Gerlafingen, bisher Kavallerieregiment IV, jetzt Armeestab.
- „ Major Kaufmann, Jakob, in Winterthur, bisher Artilleriebrigade VI, nun Armeestab.
- „ Major Egli, Werner, in Bauma, bisher Infanterieregiment 22 A., nun zur Disposition.
- „ Major Messerli, Fritz, in Bern, bisher Infanterieregiment 12 A., nun Territorialdienst.
- „ Major Äbi, Alfred, in Biel, bisher Kavallerieregiment II L., nun Etappendienst.
- „ Hauptmann Steiner, Albert, in Biel, bisher Füsilierbataillon 25, nun zur Disposition.
- „ Hauptmann Bürgi, August, in Thun, bisher Corpsverpflegungsanstalt IV (Adjutant), nun zur Disposition.
- „ Hauptmann Huber, Heinrich, in Bern, bisher uneingeteilt, nun Territorialdienst.
- „ Hauptmann Sacc, Heinrich, in Genf, bisher uneingeteilt, nun Territorialdienst.
- „ Hauptmann Trabold, Emil, in Genf, bisher Füsilierbataillon 2 L., nun Territorialdienst.
- „ Oberlieutenant Frei, Alphons, in Bern, bisher Verwaltungscompagnie 4, nun zur Disposition.
- „ Oberlieutenant Röthlisberger, Arnold, in Thun, bisher Füsilierbataillon 40, nun zur Disposition.
- „ Oberlieutenant Flury, Otto, in Bern, bisher uneingeteilt, nun Territorialdienst.
- „ Oberlieutenant Brugger, Heinrich, in Kreuzlingen, bisher uneingeteilt, nun Etappendienst.

VIII. Territorialdienst.

- Herr Infanterieoberst Coutau, Sigismund, in Genf, bisher Kommando des Infanteriemannschaftsdepots Nr. 1, nun Kommandant der Befestigung von St. Maurice.
- „ Infanterieoberst de Crousaz, William, in Lausanne, bisher Kommando des Infanteriemannschaftsdepots Nr. 4, nun Kommando des Infanteriemannschaftsdepots Nr. 2.
- „ Infanterieoberst Walther, Albert, in Bern, bisher Kommando des Infanteriemannschaftsdepots Nr. 2, nun Kommando des Infanteriemannschaftsdepots Nr. 1.
- „ Infanterieoberst Hungerbühler, Hugo, in Straubenzell, bisher Infanteriebrigade XIII A., nun Kommando des Infanteriemannschaftsdepots Nr. 4.
- „ Infanterieoberst Pictet, Auguste, in Genf, bisher Kommando des Territorialkreises I, nun zur Disposition.
- „ Infanterieoberst v. Elgger, Karl, in Luzern, bisher Kommando des Territorialkreises IX, nun zur Disposition.
- „ Infanterieoberst de St. George, William, in Genf, bisher Generalstab, nun Kommando des Territorialkreises I.
- „ Infanterieoberst Rott, Alfred, in Bern, bisher zur Disposition, nun Stellvertreter des Kommandos des Infanteriemannschaftsdepots Nr. 2.
- „ Infanterieoberst Pestalozzi, Emil, in Zürich, bisher Generalstab, nun Kommando des Territorialkreises IX.
- „ Infanterieoberstlieutenant Denz, Theodor, in Colombier, bisher Stellvertreter des Kommandos des Infanteriemannschaftsdepots Nr. 2, nun Stellvertreter des Kommandos des Infanteriemannschaftsdepots Nr. 1.
- „ Infanteriemajor von Moos, Paul, von Sachseln, bisher zur Disposition, nun Stabschef des Territorialkreiskommandos IV.
- „ Artilleriemajor Hartmann, Eduard, in Neuenburg, bisher zur Disposition, nun 1. Adjutant des Territorialkreiskommandos I.
- „ Artilleriemajor Holinger, Eduard, in Liestal, bisher Stabschef des Territorialkreises V, nun zur Disposition.
- „ Artilleriemajor Honegger, Robert, in Zürich, bisher Generalstab, nun Stabschef des Territorialkreiskommandos V.
- „ Verwaltungsmajor Messerli, Friedr., in Bern, bisher Infanterieregiment 12, nun Verwaltungsoffizier des Territorialkreiskommandos IV.
- „ Infanteriehauptmann Weber, Karl, in Zürich, bisher Fusilierbataillon 65 L., nun 2. Adjutant des Territorialkreiskommandos IX.
- „ Sanitätshauptmann Näf, Karl, in Luzern, bisher Landsturm, nun Positionsartilleriemannschaftsdepot.

- Herr Verwaltungshauptmann Schreiber, Karl, in Rigistaffel, bisher Infanteriemannschaftsdepot Nr. 3, nun zur Disposition beim Kanton.
- „ Verwaltungshauptmann Gloor, August, in Bern, bisher Feldartilleriemannschaftsdepot, nun zur Disposition dem Kanton.
- „ Verwaltungshauptmann Huber, Heinrich, in Bern, bisher zur Disposition, nun Infanteriemannschaftsdepot Nr. 2.
- „ Verwaltungshauptmann Sacc, Henri, in Genf, bisher zur Disposition, nun Infanteriemannschaftsdepot Nr. 3.
- „ Verwaltungshauptmann Trabold, Emil, in Genf, bisher Füsilierbataillon 2 L., nun Feldartilleriemannschaftsdepot.
- „ Verwaltungsoberlieutenant Ziegler, Heinrich, in Elgg, bisher Infanteriemannschaftsdepot Nr. 2, nun zur Disposition beim Kanton.
- „ Verwaltungsoberlieutenant Flury, Otto, in Bern, bisher zur Disposition, nun Pferdedefot Nr. 5.

IX. Etappendienst.

- Herr Infanterieoberstlieutenant Muret, E., in Morges, bisher zur Disposition, nun Kommando der Endetappe Nr. 1.
- „ Infanterieoberstlieutenant Kriech, A., in Küßnacht, bisher zur Disposition des Oberetappenkommandos, nun Kommandant der Endetappe Göschenen.
- „ Infanterieoberstlieutenant Alder, J., in Herisau, bisher Anfangsetappenkommando Herisau, nun zur Disposition.
- „ Infanterieoberstlieutenant Reichel, Ernst, in Langenthal, bisher zur Disposition, nun Kommandant der Endetappe Nr. 2.
- „ Artillerieoberstlieutenant Degen, Fr., in Kriens, bisher zur Disposition, nun Anfangsetappenkommando Luzern.
- „ Artillerieoberstlieutenant Schwab, Fr., in Bern, bisher zur Disposition, nun zur Disposition des Oberetappenkommandos.
- „ Artillerieoberstlieutenant Hohl, J., in Rehtobel, bisher zur Disposition, nun Anfangsetappenkommando Herisau.
- „ Kavalleriemajor Egloff, J., in Bern, bisher zur Disposition, nun Oberetappenkommando, 1. Adjutant.
- „ Artilleriemajor Schmied, R., in Bern, bisher zur Disposition, nun Endetappenkommando Nr. 5, Artillerieoffizier.
- „ Artilleriemajor Hübscher, W., in Basel, bisher zur Disposition, nun Bahnhofkommando Basel.
- „ Artilleriemajor Cordey, Louis, in Aubonne, bisher zur Disposition, nun zur Disposition des Oberetappenkommandos.
- „ Artilleriemajor Steger, Otto, in Zürich, bisher zur Disposition, nun Endetappenkommando 4, Artillerieoffizier.

- Herr Verwaltungsmajor Äbi, Alfred, in Biel, bisher Kavallerieregiment II L., nun dem Bahnhofkommando Olten zugeteilt.
- „ Infanteriehauptmann Schneider, Fr., in Bern, bisher zur Disposition, nun dem Bahnhofkommando Bern zugeteilt.
- „ Infanteriehauptmann d'Yvernois, F., in Colombier, bisher Bataillon 18, nun dem Bahnhofkommando Neuenburg zugeteilt.
- „ Artilleriehauptmann Bruggisser, R., in Wohlen, bisher dem Landsturm zur Disposition, nun Sammeletappe Nr. 3, Artillerieoffizier.
- „ Artilleriehauptmann Wehrli, H., in Zürich, bisher dem Landsturm zur Disposition, nun Sammeletappe Nr. 4, Artillerieoffizier.
- „ Artilleriehauptmann Tièche, E., in Biel, bisher Artillerieoffizier der Endetappe Nr. 4, nun zur Disposition.
- „ Verwaltungsoberlieutenant Brugger, H., in Andweil, bisher zur Disposition, nun zur Disposition des Oberetappenkommandos.

Das Komitee des Vereins der schweizerischen Presse stellt an den Bundesrat das Gesuch, es möchte den Zeitungen eine Taxreduktion und Erleichterungen ähnlicher Art bewilligt werden, wie solche die Presse in andern Ländern genieße, wobei namentlich auch auf den Vorrang der Zeitungstelegramme in der Spedition und in der Zustellung hingewiesen wird. Der Bundesrat hat dieses Gesuch sowohl hinsichtlich der Taxreduktion, als hinsichtlich der Priorität in der Beförderung und Bestellung der Zeitungstelegramme abgelehnt.

Wahlen.

(Vom 25. Januar 1895.)

Militärdepartement.

Kontrollgehülfe der Abteilung Bekleidungswesen des Oberkriegskommisariats (provisorisch):

Herr Theophil Krähenbühl, von Zäziwyl, in Bern.

Tambourinstruktor der VIII. Division:

„ Hans Jecklin, von Schiers, in Chur, Tambour Bataillon 91.

- II. Unteroffizier des Materiellen für das Fort in Airolo: Herr Feldweibel Friedrich Müller, Maschinenheizer, von Näfels.
- Unteroffizier des Materiellen der äußern Verteidigung in Andermatt: „ Wachtmeister Th. Felber, Schlosser, von Sursee.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

- Einnehmer beim Nebenzollamt Anières: Herr François Vouaillat, von Dardagny.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

- Postcommis in Lausanne: Herr Henri Chesset, von Bex, in Lausanne.

Telegraphenverwaltung.

- Telephonehülfe in Zürich: Herr Heinrich Furrer, Telegraphist, von und in Zürich.

(Vom 29. Januar 1895.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung

- Dienstchef in Lausanne: Herr Philibert Dombald, von Moudon.

(Vom 30. Januar 1895.)

Militärdepartement.

- Instruktor I. Klasse der Artillerie: Herr Oberstlieutenant Albert Pagan, von Genf, zur Zeit Instruktor II. Klasse.



Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1895
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	05
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	30.01.1895
Date	
Data	
Seite	113-172
Page	
Pagina	
Ref. No	10 016 913

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.